C-200
Classic Organ

Bedienungsanleitung

ROLAND
CLASSIC

Für Kalifornien (Proposition 65)

WARNING

This product contains chemicals known to cause cancer, birth defects and other reproductive harm, including lead.

Für das Vereinigte Königreich

IMPORTANT: THE WIRES IN THIS MAINS LEAD ARE COLOURED IN ACCORDANCE WITH THE FOLLOWING CODE.

BLUE: NEUTRAL
BROWN: LIVE

As the colours of the wires in the mains lead of this apparatus may not correspond with the coloured markings identifying the terminals in your plug, proceed as follows:
The wire which is coloured BLUE must be connected to the terminal which is marked with the letter N or coloured BLACK.
The wire which is coloured BROWN must be connected to the terminal which is marked with the letter L or coloured RED.
Under no circumstances must either of the above wires be connected to the earth terminal of a three pin plug.

Für EU-Länder

CE

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der europäischen EMC-Richtlinie 2004/108/EC.

Für die USA

FEDERAL COMMUNICATIONS COMMISSION RADIO FREQUENCY INTERFERENCE STATEMENT

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

This device complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions:
(1) this device may not cause harmful interference, and
(2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

Unauthorized changes or modification to this system can void the users authority to operate this equipment.
This equipment requires shielded interface cables in order to meet FCC class B Limit.

Für Kanada

NOTICE

This Class B digital apparatus meets all requirements of the Canadian Interference-Causing Equipment Regulations.

AVIS

Cet appareil numérique de la classe B respecte toutes les exigences du Règlement sur le matériel brouilleur du Canada.

Classic Organ

C-200

Lesen Sie sich vor dem Einsatz folgende Dinge durch: “Hinweise für eine sichere Handhabung” (S. 4) und “Wichtige Hinweise” (S. 6). Dort finden Sie wichtige Bedien- und Sicherheitshinweise. Außerdem müssen Sie sich die gesamte Bedienungsanleitung durchlesen, um alle Funktionen kennen zu lernen und bei der Bedienung alles richtig zu machen. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung für die spätere Bezugnahme an einem sicheren Ort auf.

Copyright © 2011 ROLAND EUROPE S.p.a.
Alle Rechte vorbehalten. Diese Bedienungsanleitung darf ohne die schriftliche Genehmigung der ROLAND EUROPE Spa. weder auszugsweise, noch vollständig kopiert werden.
Roland ist in den USA und/oder anderen Ländern ein Warenzeichen bzw. eingetragenes Warenzeichen der Roland Corporation.

HINWEISE FÜR EINE SICHERE HANDHABUNG

MASSNAHMEN FÜR DIE VERMEIDUNG VON BRÄNDEN, STROMSCHLÄGEN UND VERLETZUNGEN

Über die ⚠ WARNUNG und ⚠ VORSICHT Hinweise

⚠ **WARNUNG**	Dieses Symbol signalisiert Dinge, welche den Anwender bei unsachgemäßer Behandlung auf die Gefahr schwerer Verletzungen (eventuell mit Todesfolge) hinweisen.
⚠ **VORSICHT**	Weist auf Verletzungsgefahr oder mögliche Sachschäden hin, die sich aus einer unsachgemäßen Bedienung ergeben können. * Mit "Sachschäden" sind hier Schäden an den Möbeln oder Verletzungen von Haustieren gemeint.

Über die Symbole

⚠	Das △ Symbol weist auf wichtige Instruktionen oder Warnungen hin. Die genaue Bedeutung des Symbols richtet sich nach dem Zeichen in dem Dreieck. Das hier gezeigte Symbol bedeutet beispielsweise, daß es sich um einen allgemeinen Hinweis auf mögliche Gefahren handelt.
	Das ⃠ Symbol verweist auf Handlungen hin, die Sie niemals ausführen dürfen (welche verboten sind). Was genau verboten ist, können Sie an dem Symbol in dem Kreis ablesen. Das hier gezeigte Symbol bedeutet beispielsweise, daß das Gehäuse nicht geöffnet werden darf.
	Das ● Symbol bezeichnet Dinge, die Sie unbedingt ausführen müssen. Auch hier richtet sich die genaue Bedeutung nach dem Symbol in dem schwarzen Kreis. Das hier gezeigte Symbol bedeutet beispielsweise, daß der Netzanschluß gelöst werden muß.

BITTE FOLGENDE PUNKTE BEACHTEN

⚠ WARNUNG

- Versuchen Sie niemals, das Instrument (oder sein Netzteil) zu öffnen.

- Versuchen Sie niemals, das Produkt zu öffnen oder selbst defekte Teile zu erneuern (es sei denn, die Bedienungsanleitung enthält ausdrückliche Anweisungen hierfür).
  Überlassen Sie alle Wartungs- und Reparaturarbeiten Ihrem Roland-Händler, einer qualifizierten Kundendienststelle oder dem offiziellen Roland-Vertrieb (siehe die Adressen auf der "Information"-Seite).

- Stellen Sie dieses Produkt niemals an einen der folgenden Orte:
  - Orte, die extremen Temperaturen ausgesetzt sind (z.B. in der prallen Sonne, in einem geschlossenen Fahrzeug, in der Nähe eines Heizkörpers, Herdes usw.);
  - Feuchte Orte (Bad, Waschküche, nasser Fußboden usw.);
  - In der Nähe von Wasserdampf oder Rauch;
  - In der Nähe von Salzwasser;
  - Nasse Orte;
  - Draußen im Regen;
  - Staubige oder sandige Orte;
  - Orte, die starken Vibrationen oder Erschütterungen ausgesetzt sind.

- Dieses Instrument darf nur auf einen Ständer gestellt werden, der von Roland ausdrücklich empfohlen wird.

- Wenn Sie das Produkt in ein Rack oder auf einen Ständer stellen, das/der von Roland empfohlen wird, müssen Sie darauf achten, dass es/er auf einer ebenen und stabilen Oberfläche steht. Wenn Sie kein Rack/keinen Ständer verwenden, müssen Sie das Produkt an einen Ort stellen, der einerseits eben und andererseits stabil genug ist. Das Instrument darf nicht wackeln.

⚠ WARNUNG

- Stellen Sie das Produkt immer auf eine ebene und stabile Oberfläche. Verwenden Sie niemals ein wackliges Stativ bzw. einen Ständer, auf dem es geneigt aufgestellt würde.

- Verwenden Sie ausschließlich das zum Lieferumfang gehörige Netzteil. Die Netzspannung der verwendeten Steckdose muss zudem den Angaben auf dem Typenschild entsprechen. Andere Netzteile verwenden eventuell eine andere Polarität oder eignen sich nur für eine andere Netzspannung. Bei ihrer Verwendung bestehen Brand- und Stromschlaggefahr.

- Verwenden Sie ausschließlich das beiliegende Netzkabel. Umgekehrt eignet sich das beiliegende Kabel jedoch nicht für andere Geräte.

- Beschädigen Sie niemals das Netzkabel und stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf. Verlegen Sie es so, dass es weder gequetscht, noch anderweitig abgeklemmt wird. Bei Verwendung eines beschädigten Kabels besteht Stromschlag- bzw. Brandgefahr.

- Dieses Produkt kann entweder von sich aus oder im Zusammenspiel mit einem Verstärker oder Kopfhörer einen Schallpegel erzeugen, der zu einem permanenten Hörschaden führen kann. Verwenden Sie es niemals über einen längeren Zeitraum bei hohem Schallpegel. Wenden Sie sich bei Verdacht auf Gehörverlust oder andere Beschwerden sofort an einen Ohrenarzt.

- Stellen Sie niemals Flüssigkeitsbehälter (z.B. Blumenvasen) auf dieses Produkt. Achten Sie darauf, dass niemals Fremdkörper (brennbare Stoffe, Münzen, Büroklammern usw.) in das Innere des C-200 gelangen. Das könnte nämlich zu Kurzschlüssen, Störungen und anderen Problemen führen.

⚠ WARNUNG

- Schalten Sie das Produkt sofort aus, lösen Sie die Verbindung des Netzteils und wenden Sie sich an Ihren Roland-Händler oder den Vertrieb (siehe die “Information”-Seite), wenn:
  - Das Netzteil, sein Stromkabel oder der Stecker sichtbare Schäden aufweist
  - Rauch aus dem Gerät kommt bzw. wenn es nach Feuer riecht;
  - Fremdkörper oder Flüssigkeiten ins Geräteinnere gelangt sind;
  - Das Gerät im Regen gestanden hat (oder nass geworden ist);
  - Sich das Produkt nicht erwartungsgemäß verhält oder in seiner Leistung merklich nachgelassen hat.

- In Familien mit kleinen Kindern müssen die Eltern darauf achten, dass die Kinder das Gerät erst dann alleine bedienen, wenn sie mit allen wichtigen Bedienungsverfahren vertraut sind.

- Setzen Sie das Gerät niemals schweren Erschütterungen aus.
  (Lassen Sie es niemals fallen!)

- Schließen Sie das Netzkabel niemals an einen Stromkreis an, der bereits mehrere andere Geräte speist. Seien Sie besonders vorsichtig mit Verlängerungskabeln: die Gesamtleistungsaufnahme aller daran angeschlossenen Geräte darf niemals größer sein als die Angaben auf dem Kabel, weil sonst die Adern schmelzen, was zu Kurzschlüssen führt.

- Vor dem Einsatz des Geräts im Ausland wenden Sie sich mit eventuellen Fragen bezüglich der Stromversorgung bitte an Ihren Roland-Händler oder den Vertrieb (siehe die “Information”-Seite).

⚠ VORSICHT

- Das Produkt und das Netzteil müssen immer so aufgestellt bzw. verlegt werden, dass eine ausreichende Lüftung gewährleistet ist.

- Das C-200 darf nur auf einem Roland CKS-C200 Ständer platziert werden. Bei Verwendung anderer Ständer besteht Verletzungsgefahr.

- Selbst wenn Sie alle Hinweise in dieser Bedienungsanleitung beachten, kann es vorkommen, dass das Instrument vom Ständer fällt bzw. dass letzterer umkippt. Behandeln Sie das Instrument daher mit der gebotenen Umsicht.

- Ziehen Sie beim Lösen des Netzanschlusses immer am Stecker des Netzteils und niemals am Kabel, um das Reißen der Adern zu vermeiden.

⚠ VORSICHT

- Lösen Sie den Netzanschluss in regelmäßigen Zeitabständen und reinigen Sie das Netzteil mit einem trockenen Tuch, um die Steckerstifte von Staub und anderem Schmutz zu befreien. Außerdem sollten Sie den Netzanschluss lösen, wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht verwenden möchten.
  Bedenken Sie, dass Staub zwischen dem Netzstecker und der Anschlussbuchse zu einer mangelhaften Isolierung führen und einen Brand verursachen kann.

- Netz- und Signalkabel sollten niemals miteinander verdreht werden. Verlegen Sie alle Kabel außerdem immer außerhalb der Reichweite von Kindern.

- Setzen Sie sich niemals auf das Gerät und stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf.

- Fassen Sie das Netzteil und seine Stecker niemals mit feuchten oder nassen Händen an.

- Vor dem Transport des Geräts müssen Sie den Netzanschluss und alle Signalkabel lösen.

- Schalten Sie das Instrument vor dem Reinigen aus und ziehen Sie das Netzteil aus der Steckdose (S. 17).

- Im Falle eines Gewitters lösen Sie am besten den Netzanschluss des Netzteils.

- Bewahren Sie Schrauben, die Sie eventuell entfernen, an einem sicheren Ort außerhalb der Reichweite von Kindern auf, damit niemand sie verlegen bzw. verschlucken kann.

- Wenn Sie die Schraube des Masseanschlusses entfernen, müssen Sie sie so schnell wie möglich wieder anbringen. Sonst besteht die Gefahr, dass sie von Kindern verschluckt wird. Drehen Sie sie wieder komplett fest, damit sie sich nicht aus Versehen lösen kann.

Wichtige Hinweise

Bitte lesen Sie sich außer “Hinweise für eine sichere Handhabung” auf S. 4 auch folgende Punkte durch:

Stromversorgung

- Schließen Sie das Instrument niemals an eine Steckdose an, die auch Geräte speist, die mit einem Wechselrichter arbeiten (z.B. Kühlschrank, Waschmaschine, Mikrowellenherd oder Klimaanlage) oder einen Motor enthalten. Solche Geräte können nämlich Funktionsstörungen und Störgeräusche verursachen. Wenn Sie keine andere Möglichkeit haben, sollten Sie ein Netzfilter zwischen dem Instrument und jener Steckdose verwenden.
- Nach längerer Verwendung wird das Netzteil heiß. Das ist normal und also kein Grund zur Besorgnis.
- Schalten Sie das Instrument sowie die übrigen Geräte Ihrer Anlage aus, bevor Sie sie miteinander verbinden. Nur so ist nämlich sichergestellt, dass es weder zu Fehlfunktionen noch zu Schäden an den Lautsprechern kommt.

Aufstellung

- Wenn das Gerät zu nahe an Verstärkern oder größeren Transformatoren platziert wird, können Brummgeräusche entstehen. Stellen Sie das Produkt bzw. die Störquelle dann etwas weiter entfernt auf.
- Dieses Gerät könnte den Empfang von Radios oder Fernsehgeräten stören. Betreiben Sie es niemals in der Nähe solcher Empfänger.
- Wenn Sie in der Nähe dieses Produkts ein drahtloses Telefon bzw. Handy verwenden, können Brummgeräusche entstehen. Das ist vor allem bei Erhalt oder Beginn eines Anrufs der Fall. Daher raten wir, niemals in unmittelbarer Nähe des Gerätes zu telefonieren bzw. das Handy lieber gleich auszuschalten.
- Setzen Sie das Produkt keinen extremen Temperaturen (z.B. direkter Sonneneinstrahlung) aus und lassen Sie es nicht in einem geschlossenen Auto liegen, das in der Sonne steht. Vermeiden Sie außerdem, dass Leuchten mit einem starken Lichtstrahl lange Zeit auf dieselbe Stelle des Gehäuses strahlen. Nur so ist sichergestellt, dass sich das Gehäuse weder verfärbt, noch verformt.
- Wenn das Gerät von einem kälteren/feuchteren Ort an einen wärmeren/trockeneren Ort (oder umgekehrt) gebracht wird, könnte es zu Kondensbildung kommen. Im Extremfall führt dies beim Einschalten zu einem Kurzschluss oder Brand. Warten Sie nach dem Transport also mehrere Stunden, bevor Sie das Gerät einschalten, damit das Kondenswasser verdampfen kann.
- Gegenstände aus Gummi, Vinyl o.ä. sollten niemals längere Zeit auf das Gerät gestellt werden, weil das zu einer Verfärbung bzw. schwer entfernbaren Rändern führt.
- Legen Sie niemals (schwere) Gegenstände auf die Tastatur. Das könnte nämlich die Tastaturansprache beeinträchtigen.
- Bringen Sie niemals Aufkleber oder andere Ziergegenstände auf dem Instrument an. Wenn Sie diese nämlich später wieder entfernen, bleiben eventuell Reste kleben bzw. entstehen Ränder, die sich kaum noch entfernen lassen.
- Je nach dem Material und der Temperatur der Oberfläche, auf welche Sie dieses Instrument stellen, kann es vorkommen, dass die Gummifüße Streifen auf jener Oberfläche hinterlassen oder sich verfärben. Das kann durch Verwendung von Filz oder einem Tuch verhindert werden. Achten Sie dann aber darauf, dass das Instrument nicht verrutscht.
- Stellen Sie niemals Flüssigkeitsbehälter (Vasen usw.) auf das Produkt. Vermeiden Sie ferner die Verwendung von Insektensprays, Parfüm, Alkohol, Nagellack, Spraydosen usw. in unmittelbarer Nähe des Geräts. Falls das Gehäuse trotzdem Spritzer abbekommt, müssen Sie diese sofort wegwischen.

Wartung und Pflege

- Verwenden Sie für die Reinigung ein weiches, trockenes Tuch, das bei Bedarf auch leicht angefeuchtet werden darf. Bei stärkerer Verschmutzung kann auch ein mildes, neutrales Reinigungsmittel verwendet werden. Wenden Sie dabei niemals Gewalt an, um das Gehäuse nicht zu beschädigen.
- Verwenden Sie niemals Benzin, Verdünner, Alkohol o.ä., um eine Beschädigung oder Verfärbung der Geräteoberfläche zu vermeiden.

Weitere Vorsichtsmaßnahmen

- Im Regelfall muss davon ausgegangen werden, dass der Speicherinhalt eines USB-Datenträgers nicht wiederhergestellt werden kann, wenn er einmal gelöscht worden ist. Roland Europe haftet nicht für Schäden, die sich aus dem Verlust Ihrer Daten ergeben könnten.
- Behandeln Sie die Bedienelemente und Anschlussbuchsen des Geräts mit der gebührenden Umsicht. Eine etwas zu forsche Handhabung kann nämlich zu Schäden führen.
- Ziehen Sie beim Herstellen bzw. Lösen der Anschlüsse nur an den Steckern – niemals an den Kabeln. Nur so vermeiden Sie das Reißen der Adern bzw. Schäden an den internen Komponenten.
- Um die Nachbarn oder die übrigen Familienmitglieder nicht zu stören, sollten Sie die Lautstärke immer in vertretbaren Grenzen halten. Am besten verwenden Sie spät Abends oder früh Morgens einen Kopfhörer.
- Packen Sie das Instrument vor dem Transport wieder in den Lieferkarton (und verwenden Sie die dazugehörigen Polster). Es darf aber auch anderes stabiles Verpackungsmaterial bzw. ein Koffer verwendet werden.
- Belasten Sie den Notenständer niemals über Gebühr.
- Verwenden Sie nur das empfohlene Schwellpedal (EV-7 oder EV-5, Sonderzubehör). Die Verwendung anderer Schwellpedale könnte nämlich zu Fehlfunktionen führen oder das Gerät beschädigen.

Handhabung von USB-Datenträgern

- Schieben Sie einen USB-Datenträger immer komplett in den Port.
- Berühren Sie niemals die Kontakte des USB-Ports und verhindern Sie, dass er schmutzig wird.
- USB-Datenträger sind elektronische Präzisionsgeräte. Beachten Sie bei der Handhabung daher folgende Punkte.
  - Um Schäden auf Grund statischer Entladungen zu vermeiden, müssen Sie alle statische Elektrizität aus Ihrem Körper ableiten, bevor Sie einen USB-Datenträger anfassen.
  - Berühren Sie die Anschlüsse niemals mit bloßen Händen bzw. einem Metallgegenstand.
  - Behandeln Sie den USB-Datenträger mit der gebotenen Umsicht.
  - Lassen Sie einen USB-Datenträger niemals im direkten Sonnenlicht oder in einem geschlossenen Fahrzeug liegen. (Lagerungstemperatur: 0~50°C)
  - USB-Datenträger dürfen niemals nass werden.
  - USB-Datenträger dürfen weder modifiziert, noch repariert werden.
- Halten Sie den USB-Datenträger beim Herstellen der Verbindung immer horizontal und schieben Sie ihn ohne Gewaltanwendung in den USB-Port der C-200. Wenn Sie beim Anschließen eines USB-Datenträgers Gewalt anwenden, wird der Port eventuell beschädigt.

- Schieben Sie nur den Stecker des USB-Datenträgers in den Port (also keine Büroklammern, Münzen, andere Stecker usw.). Sonst könnten Sie nämlich den USB-Port beschädigen.
- Handhaben Sie einen USB-Datenträger bzw. den USB-Port der C-200 niemals mit Gewalt.
- Wenn Sie einen USB-Datenträger nicht verwenden, müssen Sie die Kappe auf seinen Anschluss schieben.
- Verbinden Sie den USB-Datenträger niemals über den Umweg eines USB-Hubs mit der C-200.

Datenträger, die an den USB-Port des C-200 angeschlossen werden können

- Die C-200 erlaubt die Verwendung handelsüblicher USB-Flash-Datenträger. Diese sind in Computerfachgeschäften, Fotogeschäften usw. erhältlich.
- Verwenden Sie nach Möglichkeit USB-Datenträger von Roland (M-UF-Serie). Die Funktion anderer USB-Datenträger kann nämlich nicht garantiert werden.

- Alle in dieser Bedienungsanleitung erwähnten Produktnamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der betreffenden Rechtspersonen.
- MMP (Moore Microprocessor Portfolio) verweist auf ein Patentportfolio für eine Mikroprozessorarchitektur der Technology Properties Limited (TPL). Roland hat von der TPL-Gruppe eine Lizenz für deren Verwendung bekommen.

Inhaltsverzeichnis

Hinweise für eine sichere Handhabung 4

Wichtige Hinweise 6

Vorweg 11

Über diese Bedienungsanleitung 11
Die wichtigsten Funktionen 11

Beschreibung der Bedienelemente 12

Bedienfeld 12
Rückseite 14

Vorbereitungen 15

Installation der C-200 auf einem Ständer 15
Installation auf einem CKS-C200 Ständer 15
Installation auf einem KS-12 Ständer 15
Anschließen des Netzteils 16
Ein-/Ausschalten des Instruments 17
Verwendung eines optionalen Kopfhörers 18
Anhören der Demosongs 18

Spielen <Grundlegende Bedienung> 20

Einstellen der Lautstärke 20
Einstellen des Hallanteils 20
Einstellen der Balance zwischen PEDAL/MANUAL I und MANUAL II 20
Einstellen der Klangfarbe 21
Auswahl eines Klangs 21
Registrierung der MANUAL I-Division 21
Hinzufügen der MANUAL II-Division 22
MANUAL I und II in separaten Zonen spielen 22
Verwendung des Tremulanten für mehr Expression 23
Registrierung der PEDAL-Division 23
Spielen eines Cembaloklangs 24
Spielen des Fortepianoklangs 24
Spielen des Flügelklangs 24
Spielen des Celestaklangs 25
Anwahl einer klassischen Stimmung (Pitch) 26
Anwahl eines Stimmungssystems 26

Andere praktische Funktionen <Weiterführende Funktionen> 27

Spielen in einer anderen Tonart (Transposition) 27
Stimmen zu anderen Instrumenten (Gesamtstimmung) 27
Ändern der Splitpunkte 28
Weitere Funktionen für die Orgelklangfarben 29
Verwendung der Registrierungsspeicher 29
Speichern Ihrer Orgelregistrierungen 30
Ausschalten aller Registerwippen (CANCEL) 30
Sichern der Registrierungsdaten auf einem optionalen USB-Datenträger 31
Anwahl anderer Orgelklangfarben und Einstellen ihrer Lautstärke (Voice Palette) 32
Einstellungen im Global-Bereich speichern 33
Stapeln von Cembaloklängen 33
Verwendung des C-200-Recorders 34
Aufnahme 34
Abspielen Ihrer Aufnahme 35
Sichern Ihrer Aufnahme auf einem optionalen USB-Datenträger 35
Abspielen eines Stückes auf einem optionalen USB-Datenträger 36

Laden der Werkseinstellungen 37
Verwendung eines externen Verstärkers/Aufnahme Ihres Spiels mit einem externen Audiogerät 38
Verwendung eines optionalen Haltepedals 39
Verwendung eines optionalen Schwellpedals 39
Anschließen einer Basspedaleinheit 40
MIDI-Funktionen der C-200 41
'Local'-Einstellung 42
Verwendung der 'Visual Control'-Funktion 43
Energiesparfunktion 44
Zuordnen des Schwellpedals 44
Klangübersicht der Divisionen 45
MIDI-Implementierungstabelle 47
Technische Daten 48

Vorweg

Vielen Dank für Ihre Entscheidung zu einer klassischen Orgel von Roland. Die Roland C-200 ist eine vollwertige Orgel mit einer Simulation von 2 Manualen und zahlreichen praktischen Funktionen.

Um über Jahre Freude an Ihrer C-200 zu haben und alle Funktionen kennen zu lernen, sollten Sie sich diese Bedienungsanleitung vollständig durchlesen.

Über diese Bedienungsanleitung

Bitte lesen Sie sich "Vorbereitungen" auf S. 15 durch und machen Sie das Instrument den Anweisungen entsprechend einsatzbereit.

In dieser Bedienungsanleitung werden alle Funktionen der C-200 vorgestellt: Zunächst die grundlegenden Aspekte, danach die weiter führenden Funktionen.

Bezeichnungen in dieser Bedienungsanleitung

Um Unklarheiten schon im Vorfeld auszuräumen, werden in dieser Anleitung folgende Konventionen verwendet.

- Text in eckigen Klammern [ ] verweist auf die Taster und Regler. Beispiel: Der "[8'I]-Taster".
- Text, der mit einem Symbol wie **Anm.** oder einem Sternchen (*) gekennzeichnet ist, verweist auf wichtige Hinweise. Diese müssen Sie sich unbedingt durchlesen.
- Text mit einer (MEMO) -Kennzeichnung verweist auf praktische Zusatzinformationen.
- Seiten, auf denen Sie weiter führende Informationen finden, sind folgendermaßen gekennzeichnet: (S. **)

Die wichtigsten Funktionen

■ Klassische Orgel-, Flügel, Cembalo-, Fortepiano-, Celesta- und Orchesterklangfarben

Diese Instrument zeichnet sich durch einen vollen und majestätischen Klang aus. Dank des warmen und besonders räumlichen Klangbildes sowie der klar definierten Stimmen bietet die C-200 ein völlig neues Musikerlebnis, folgt aber gleichzeitig der vertrauten und allseits geschätzten Tradition eines Herstellers mit viel Liebe zum Detail.

Die Flügelklangfarbe eignet sich sowohl für Solo- als auch Ensemblespiel. Die Tonerzeugung eines Cembalos, das Geräusch bei der Tastenfreigabe und das Verhalten des Resonanzbodens wurden sorgfältig analysiert und werden hier auf der digitalen Ebene simuliert. Selbst das leichte Knarren der Kiele ist deutlich hörbar. All diese Aspekte tragen zu einem authentischen Musikerlebnis bei.

Das Fortepiano (Hammerklavier), der Vorgänger des heutigen Klaviers, verwendete bereits Hämmer zum Anschlagen der Saiten. Die Hämmer waren aus Holz und in der Regel mit Leder bespannt. Sie erzeugten einen leicht metallischen und entsprechend hellen Klang. Dieses Instrument eröffnete Musikern und Komponisten jener Zeit neue Möglichkeiten.

Ferner gibt es einen Celestaklang, der jenem eines Glockenspiels zwar ähnelt, aber ein weicheres Timbre aufweist. Hinzu kommen 12 Orchesterklänge, die entweder separat oder gemeinsam mit den Orgelregistern verwendet werden können.

■ Simulation eines Doppelmanuals

Die 76-tönige Tastatur der C-200 kann in zwei Hälften geteilt werden, um ein Doppelmanual-Instrument (I und II) zu simulieren.

■ II/I-Koppelfunktion

Die Koppelfunktion der C-200 erlaubt das simultane Spielen der Manual I- und Manual II-Klangfarbe auf der gesamten Tastatur.

■ Fünf Stimmungssysteme für eine historische Authentizität

Außer der gleichschwebenden Stimmung stehen die Systeme "Werckmeister", "Kirnberger", "Vallotti" und "Meantone" zur Verfügung, die auf Tastendruck aufgerufen werden können.

Mit der Transpositionsfunktion können Sie die Tonhöhe der Tastatur transponieren, um leichter in schwierigen Tonarten spielen zu können.

■ Keine Wartung und einfache Tonhöhenänderungen

Kiele, Hämmer, Lederbezüge usw. sind in diesem Instrument nicht vorhanden und brauchen daher nicht ausgetauscht zu werden. Außerdem braucht man es nie zu stimmen.

Vibrationen und starke Temperatur-/Luftfeuchtigkeitsschwanken können der C-200 ebenso wenig etwas anhaben. Das sind nur einige Vorteile der angewandten Digital-Technologie.

Bei Bedarf kann die Stimmung sogar an jene anderer Instrumente angeglichen werden.

Auf Knopfdruck stehen folgende Stimmungen bereit: Barock (A= 415Hz), Versailles (A= 392Hz), Venedig (A= 465Hz) und die Vorgabe (A= 440Hz).

■ Halleffekt als Akustiksimulation

Mit dem Halleffekt (Reverb) kann die Akustik kleiner Räume wie auch großer Säle simuliert werden. Das trägt sehr zu einem lebendigen Klangeindruck bei.

■ Einstellbare Lautstärke und Balance

Bei Bedarf können Sie der Akustik etwas nachhelfen, wenn Sie Wert auf einen "runderen" Ensembleklang legen. Außerdem können Sie mit einem Kopfhörer spielen, um niemanden zu stören.

Mit dem [Balance]-Regler können Sie die Balance zwischen den Sektionen Manual II und Manual I + Pedal einstellen.

■ Kompaktes Gehäuse, das Tradition und Funktionalität miteinander verbindet

Obwohl die C-200 alle Vorzüge einer klassischen Orgel bietet, ist sie erfreulich kompakt geraten.

■ Fünf klassische Klangfarbenbereiche in einem Instrument

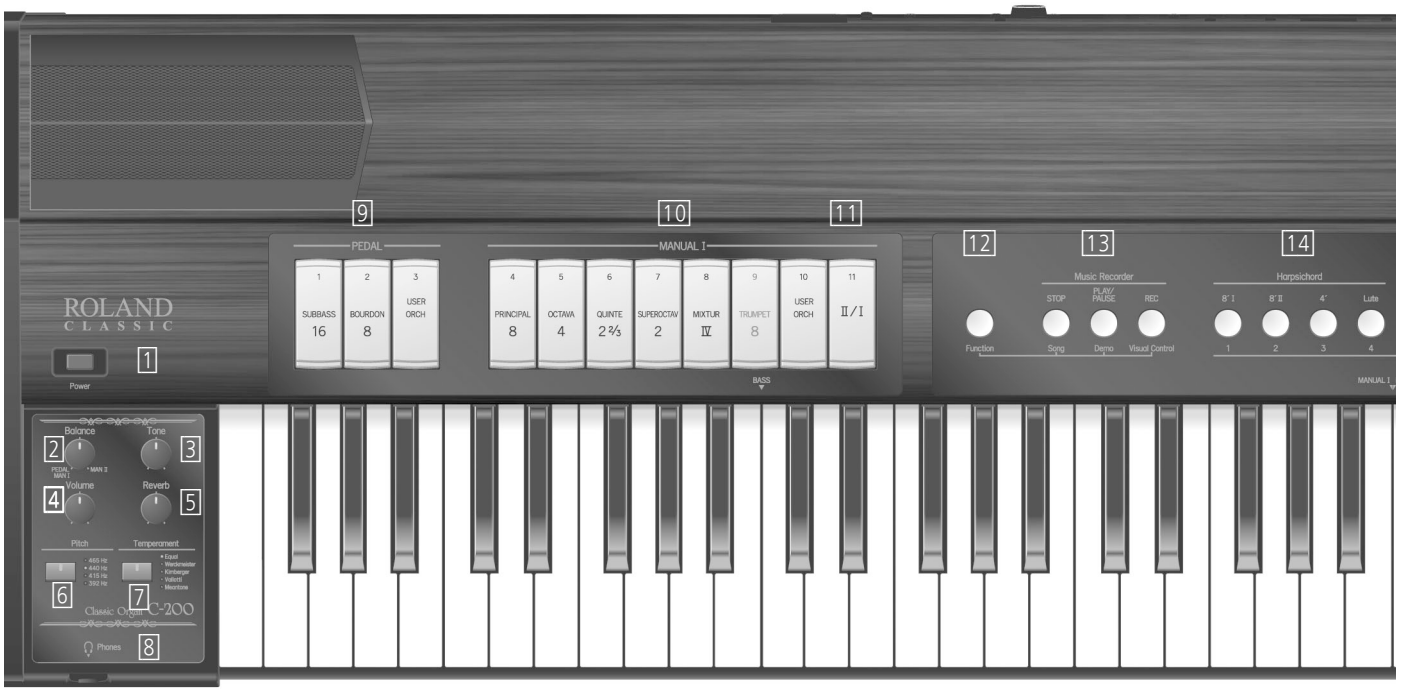
Die C-200 enthält fünf Sektionen für unterschiedliche Musikgenres: "Organ" (PEDAL, MANUAL I, MANUAL II), "Harpsichord", "Fortepiano", "Piano" und "Celesta".

■ Optionale Basspedale

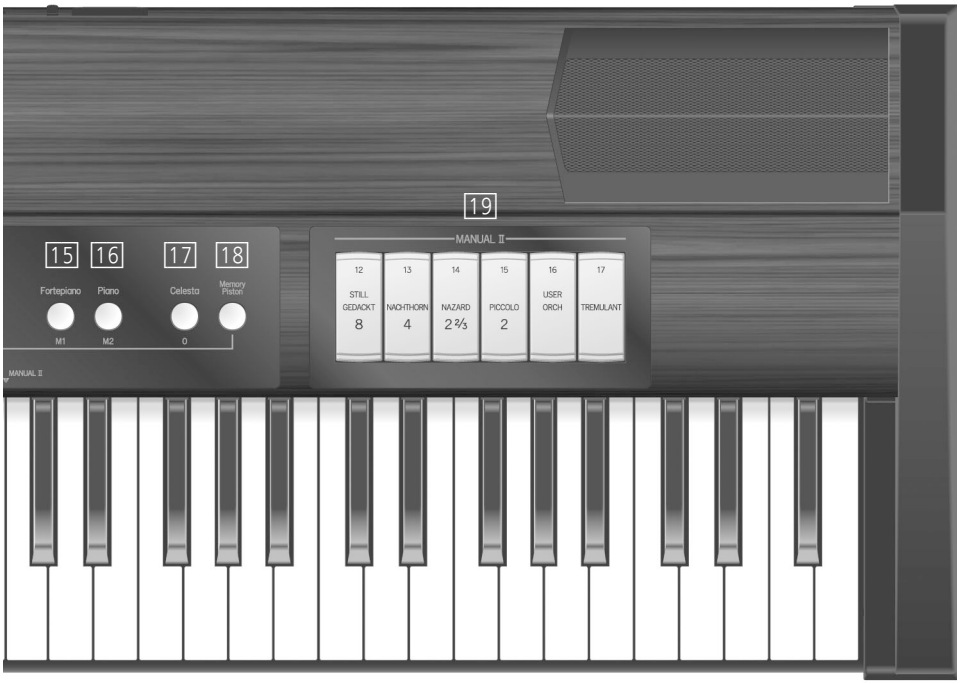
Um wirklich alle Orgelfunktionen zu nutzen, können Sie eine optionale Pedaleinheit an das Instrument anschließen.

Beschreibung der Bedienelemente

Bedienfeld



1. **[Power]-Taster**
   Hiermit schalten Sie das Instrument ein/aus.
2. **[Balance]-Regler**
   Mit diesem Regler können Sie die Balance zwischen den Sektionen Manual I/dem Pedal und Manual II einstellen.
3. **[Tone]-Regler**
   Hiermit kann ein runderes Timbre gewählt werden.
4. **[Volume]-Regler**
   Hiermit stellen Sie die Lautstärke ein.
5. **[Reverb]-Regler**
   Hiermit wählen Sie die Intensität des Halleffekts.
6. **[Pitch]-Taster/-Dioden**
   Mit diesem Taster wählen Sie die gewünschte Kammertonfrequenz.
7. **[Temperament]-Taster/-Dioden**
   Mit diesem Taster kann die gewünschte Temperierung gewählt werden. Die Diode des gewählten Stimmungssystems leuchtet.
8. **Phones-Buchse**
   Hier können Sie einen Stereo-Kopfhörer (RH-Serie von Roland) anschließen.
9. **PEDAL-Registerwippen**
   Hiermit wählen Sie die Registrierung der PEDAL-Division.
10. **MANUAL I-Registerwippen**
    Hiermit wählen Sie die Registrierung der MANUAL I-Division.
11. **[II/I]-Wippe (Koppel)**
    Hiermit sorgen Sie dafür, dass die MANUAL I- und MANUAL II-Klangfarbe auf der gesamten Tastatur gespielt werden können.
12. **[Function]-Taster**
    Hiermit haben Sie Zugriff auf die Demosongs, die "Visual Control"-Funktion usw.
13. **Music Recorder-Taster**
    Hiermit können die Aufnahme und Wiedergabe des Instruments gestartet und angehalten werden. Halten Sie [Function] und [PLAY/PAUSE] gedrückt, um sich die Demosongs anzuhören.
14. **Harpsichord-Taster**
    Mit diesen Tastern wählen Sie Cembaloklänge. Die Harpsichord-Klangfarben können nicht gleichzeitig mit anderen Klangfarben verwendet werden.



15. [Fortepiano]-Taster
Hiermit wird der Hammerklavierklang aufgerufen. Die Fortepiano-Klangfarbe kann nicht gleichzeitig mit anderen Klangfarben verwendet werden.

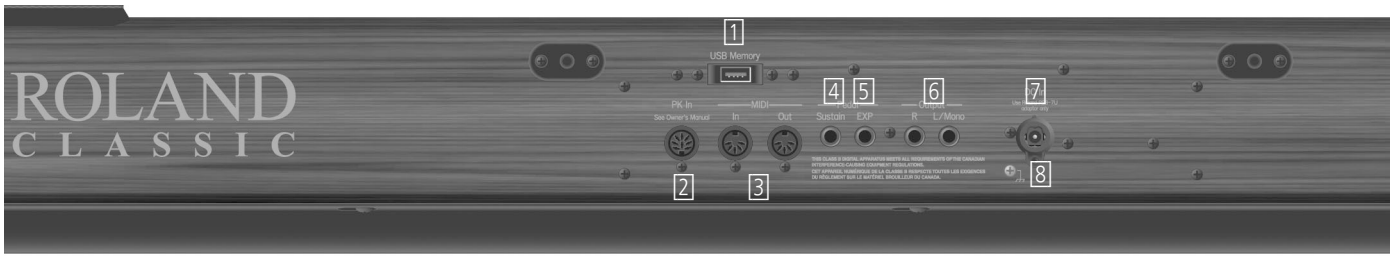
16. [Piano]-Taster
Hiermit wird der Flügelklang aufgerufen. Die Piano-Klangfarbe kann nicht gleichzeitig mit anderen Klangfarben verwendet werden.

17. [Celesta]-Taster
Hiermit wird der Celestaklang aufgerufen. Die Celesta-Klangfarbe kann nicht gleichzeitig mit anderen Klangfarben verwendet werden.

18. [Memory Piston]
Hiermit können Sie Klangkombinationen im C-200 speichern bzw. andere Kombinationen laden.

19. MANUAL II-Registerwippen
Hiermit wählen Sie die Registrierung der MANUAL II-Division.

Rückseite



1. **USB MEMORY-Port**
   An diesen USB-Port kann man einen kompakten Datenträger (z.B. einen M-UF-Speicherstick von Roland) anschließen. Dort können Sie Ihre Aufnahmen sichern und von dort aus direkt abspielen.
2. **PK In-Buchse**
   Hier kann eine optionale Basspedaleinheit (Roland PK-25A, PK-7A usw.) angeschlossen werden.
3. **MIDI In/Out-Buchsen**
   Diese Buchsen erlauben die Übertragung bzw. den Empfang von MIDI-Daten zu/von anderen Instrumenten.
4. **Pedal Sustain-Buchse**
   An diese Buchse kann ein optionales Dämpferpedal der DP-Serie angeschlossen werden.
5. **Pedal EXP-Buchse**
   An diese Buchse kann ein optionales Schwellpedal (Roland EV-5, EV-7 usw.) angeschlossen werden.
6. **Output R, L/Mono-Buchsen**
   Diese Buchsen können mit einem externen Verstärker, Mischpult, Recorder usw. verbunden werden.
7. **DC IN-Buchse**
   Schließen Sie hier das beiliegende Netzteil (PSB-7U) an. Siehe auch S. 16.
8. **Masseanschluss**
   Alles Weitere zu diesem Anschluss finden Sie auf S. 16.

Vorbereitungen

Installation der C-200 auf einem Ständer

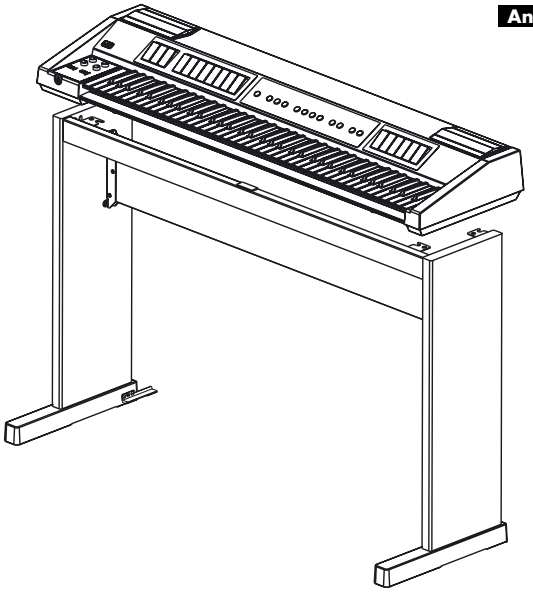
Wenn Sie die C-200 mit einem Stativ verwenden möchten, müssen Sie einen CKS-C200 oder KS-12 Ständer wählen (Sonderzubehör).

Anm.

- Achten Sie beim Anbringen der C-200 auf dem Ständer darauf, dass Sie sich nicht die Finger abklemmen.
- Bitten Sie jemanden, Ihnen beim Entfernen der C-200 vom Ständer zu helfen.
- Die Verwendung der C-200 mit einem anderen Stativ könnte dazu führen, dass sie vom Ständer fällt bzw. dass die gesamte Einheit umkippt. Dabei besteht Verletzungsgefahr.
- Bitte lesen Sie sich für den Zusammenbau die Bedienungsanleitung des Ständers durch.

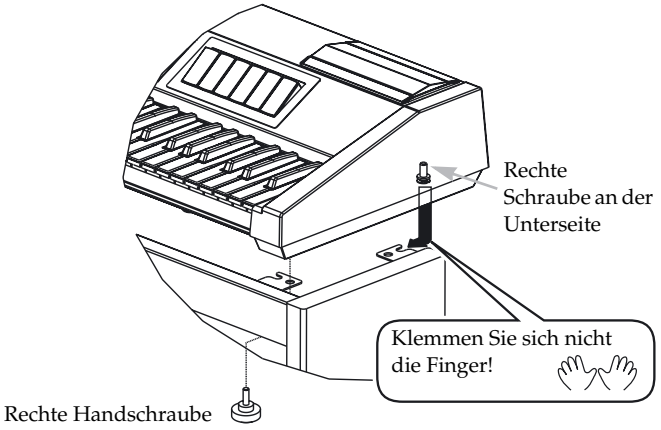
Installation auf einem CKS-C200 Ständer

1. Halten Sie die C-200 so, dass sich die Schrauben (eine links, eine rechts) an der Unterseite vor den Aussparungen der Metallhalterungen an den Seitenplatten des CKS-C200 befinden. Heben Sie die Orgelvorderseite leicht an, während Sie die Schrauben in die Metallhalterungen ziehen.



Anm. Wenn Sie ein PK-25A Basspedal und den CKS-C200 Ständer verwenden, empfehlen wir eine BNC-23-BK Bank.

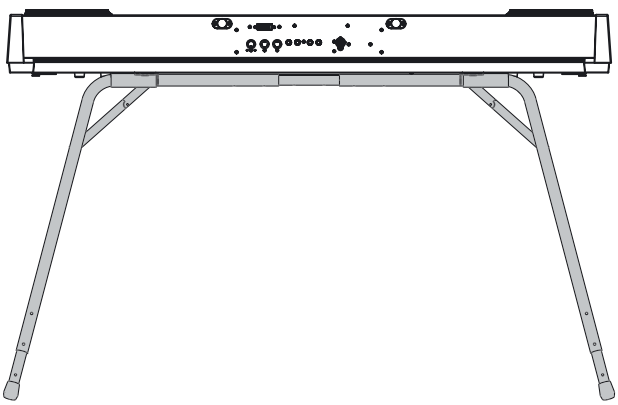
Wenn Sie ein PK-5A oder PK-7A Basspedal und den CKS-C200 Ständer verwenden, empfehlen wir eine BNC-15-BK Bank.



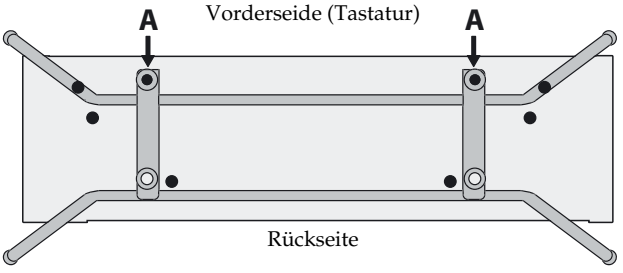
2. Befestigen Sie die C-200 mit den beiden Handschrauben (eine links, eine rechts) am CKS-C200 Ständer.

Installation auf einem KS-12 Ständer

1. Bringen Sie die C-200 wie nachstehend gezeigt an.



Anm. Der KS-12 bietet 3 Spielhöhen. Bitte wählen Sie für die C-200 nur die niedrigste oder mittlere Höhe. Wählen Sie niemals die höchste Position (760mm) für die C-200.

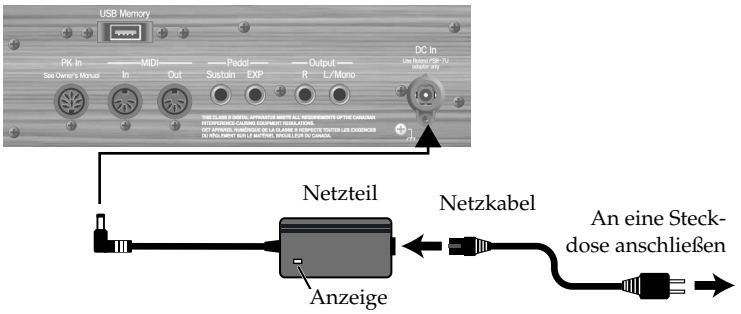


2. Ordnen Sie die Gummifüße "A" so an, dass sie sich in den Öffnungen des Ständers befinden.

Anschließen des Netzteils

1. **Drehen Sie den [VOLUME]-Regler ganz nach links, um die Lautstärke auf den Mindestwert zu stellen.**

2. **Schließen Sie das beiliegende Stromkabel an das Netzteil an.**
   Wenn Sie das Netzteil mit einer Steckdose verbinden, leuchtet seine Diode.
   Verlegen Sie das Netzteil so, dass die rechte Seite mit der Diode (siehe die Abbildung) nach oben zeigt, während sich das Etikett an der Unterseite befindet.



3. **Verbinden Sie das Netzteil mit der DC IN-Buchse auf der Rückseite der C-200.**

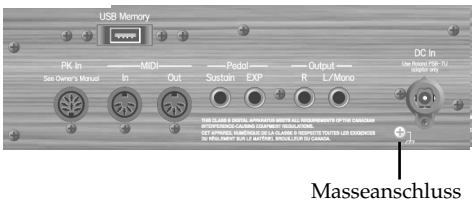
4. **Schließen Sie den großen Stecker an eine geeignete Steckdose an.**

Anm.

- In bestimmten Auslieferungsländern wird ein anderer Netzkabeltyp verwendet.
- Wenn Sie die C-200 längere Zeit nicht verwenden möchten, müssen Sie die Verbindung mit der Steckdose lösen.

■ Masseanschluss

In bestimmten Fällen haben Sie eventuell den Eindruck, dass das Gerät elektrisch geladen ist, wenn Sie ein Bedienelement oder einen daran angeschlossenen Metallgegenstand (Gitarre usw.) berühren. Das ist auf eine minimale elektrische Ladung zurückzuführen, die an sich harmlos ist. Wenn Sie das aber als unangenehm empfinden, müssen Sie die Masseschraube (siehe die Abbildung) mit einer Erdungsleitung verbinden. Wenn Sie das Gerät mit einer Masse verbinden, tritt eventuell ein leichtes Brummen auf. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Roland-Händler, eine qualifizierte Kundendienststelle oder den offiziellen Roland-Vertrieb (siehe die Adressen auf der "Information"-Seite).



Ungeeignete Anschlusspunkte

- Wasserleitungen (können einen Stromschlag verursachen)
- Gasrohre (können einen Brand oder eine Explosion verursachen)
- Die Masse einer Telefonleitung oder eines Blitzableiters (gefährlich bei einem Blitzeinschlag)

Ein-/Ausschalten des Instruments

Anm.

Nach Herstellen aller notwendigen Verbindungen (siehe S. 16) müssen Sie die Geräte in der nachfolgend erwähnten Reihenfolge einschalten. Wenn Sie eine andere als die hier erwähnte Reihenfolge wählen, werden u.U. die Lautsprecher und/oder die anderen Geräte beschädigt.

■ Einschalten des Instruments

1. Drehen Sie den [VOLUME]-Regler ganz nach links, um die Lautstärke auf den Mindestwert zu stellen.

Anm.

Stellen Sie die Lautstärke vor dem Ein- und Ausschalten unbedingt auf den Mindestwert. Selbst wenn man die Lautstärke auf den Mindestwert stellt, ist beim Ein-/Ausschalten ein Geräusch hörbar. Das ist normal.

2. Drücken Sie den [Power]-Taster.

Anm.

Dieses Produkt ist mit einer Schutzschaltung versehen. Daher dauert es nach dem Einschalten ein paar Sekunden, bevor Sie etwas hören.

3. Drücken Sie eine Registerwippe oder einen Klangwahltaster.

Siehe "Auswahl eines Klangs" auf S. 21.

4. Stellen Sie mit dem [Volume]-Regler die gewünschte Lautstärke ein.

Anm.

Wenn Sie ein optionales Schwellpedal an die EXP-Buchse angeschlossen haben, müssen Sie es komplett hinunterdrücken (maximale Lautstärke).

5. Beginnen Sie zu spielen.

■ Ausschalten

1. Drehen Sie den [VOLUME]-Regler ganz nach links, um die Lautstärke auf den Mindestwert zu stellen.

2. Drücken Sie den [Power]-Taster.

■ Energiesparfunktion

ACHTUNG

Dieses Gerät bietet eine Energiesparfunktion, die dafür sorgt, dass sich das Gerät automatisch ausschaltet, wenn man es längere Zeit nicht verwendet.

Diese Funktion kann bei Bedarf deaktiviert werden. Alles Weitere zu dieser Funktion finden Sie unter "Energiesparfunktion" auf S. 44.

Verwendung eines optionalen Kopfhörers

Wenn Sie einen Kopfhörer an die C-200 anschließen, werden ihre Lautsprecher stummgeschaltet. Die gespielten Noten sind dann nur noch im Kopfhörer hörbar. Somit können Sie auch spät Abends/früh Morgens spielen und üben, ohne sich von anderen aus dem Konzept bringen zu lassen.

1. **Drehen Sie den [VOLUME]-Regler ganz nach links, um die Lautstärke auf den Mindestwert zu stellen.**

2. **Schließen Sie den optionalen Kopfhörer wie in der Abbildung gezeigt an die Phones-Buchse an.**
   Die Lautsprecher der C-200 werden stummgeschaltet.

3. **Stellen Sie mit dem [Volume]-Regler die gewünschte Lautstärke im Kopfhörer ein.**

* *Verwenden Sie nach Möglichkeit einen Stereokopfhörer.*

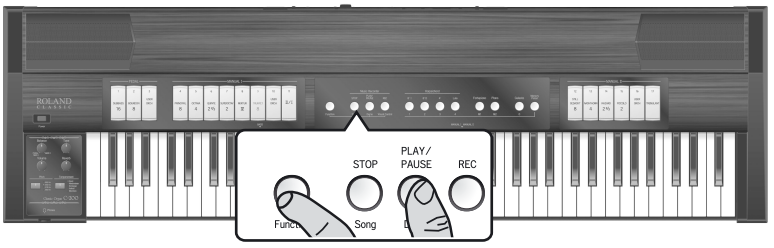
Anm.
Bedenken Sie, dass eine hohe Lautstärke zu einem Hörschaden führen kann.

Anhören der Demosongs

Die C-200 enthält 22 Stücke, welche ihre Klangfarben vorführen. Diese Stücke nennt man "Demosongs", weil sie die Möglichkeiten der C-200 veranschaulichen. Die Demosongs befinden sich in 4 Bänken (siehe die Tabelle auf S. 19).

■ Abspielen aller Demosongs

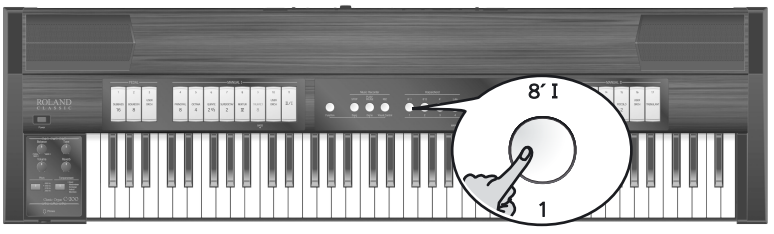
1. **Halten Sie den [Function]-Taster gedrückt, während Sie den [Demo] (PLAY/PAUSE)-Taster betätigen.**
   Die C-200 spielt alle Demosongs der Reihe nach ab.
   Der erste Taster des "Harpsichord"-Feldes blinkt, um anzuzeigen, dass Bank 1 gewählt ist. Registerwippe "1" blinkt, um anzuzeigen, dass das erste Stück dieser Bank abgespielt wird.
   Die Demosongs werden jetzt so lange wiederholt, bis Sie die Wiedergabe anhalten.



Anm.
Während der Demosong-Wiedergabe können Sie keine anderen Klangfarben wählen.

■ Abspielen eines bestimmten Stückes

2. **Drücken Sie den "Harpsichord"-Taster der gewünschten Bank.**
   Alle Registerwippen, mit denen man Demosongs wählen kann, leuchten jetzt. Die Tabelle unten zeigt die Zuordnung der Demosongs zu den Registerwippen und Bänken.



Die Demosongs befinden sich in vier Bänken: Die erste Bank führt die Orgelklangfarben vor, die zweite die Cembaloklänge, die dritte den Hammerklavierklang und die vierte den Flügelklang.

3. Drücken Sie die untere Hälfte der PEDAL-Wippe bzw. der leuchtenden MANUAL I-Wippe, die dem gewünschten Demosong zugeordnet ist.

Die Wiedergabe des gewählten Stückes beginnt sofort (die zugehörige Wippe blinkt).

Anm.

Die Demosongs werden jetzt so lange wiederholt, bis Sie die Wiedergabe anhalten.

Die vier Bänke enthalten folgende Demosongs:

		Harpsichord-Taster			
		Bank 1 (8' I)	**Bank 2 (8' II)**	**Bank 3 (4')**	**Bank 4 (Lute)**
	Typ	**(Orgelmusik)**	**(Cembalomusik)**	**(Fortepianomusik)**	**(Klaviermusik)**
PEDAL/MANUAL I-Wippen	**1**	J.S. Bach – Choral BWV147	J.S. Bach – Goldberg-Variationen Aria	W.A. Mozart – Sonata KV285	J. Maul – Miniature No. 1
	2	J.S. Bach – Choral BWV731	J.S. Bach – Invention No. 1	J. Maul – Miniature No. 2 for Dynamic Harpsichord	E. Grieg – Peer Gynt, Suite no. 1, Anitra's Dance
	3	C. Franck – Prélude Op. 18	J.S. Bach – Invention No. 4	----	----
	4	W. Boyce – Trumpet Voluntary in D	J.S. Bach – Invention No. 13	----	----
	5	J.P. Sweelinck – Malle Sijmen	J.S. Bach – Französische Suiten, No. 5 Allemande	----	----
	6	H. Purcell & J. Clarke – Trumpet Voluntary	J.S. Bach – Das wohltemperierte Klavier 1– 1 (Ave Maria)	----	----
	7	F. Mendelssohn – Sonata No. 2 Op. 65	F. Couperin – Le Roseau	----	----
	8	G.F Händel – Allegro Finale	J. Duphly – Allemande	----	----
	9	J.S. Bach – Dorisch BWV 538a	A. Forquerai – Le Rameau	----	----

* *Alle Rechte vorbehalten. Die unerlaubte Verwendung dieses Materials für andere Zwecke als den Privatgebrauch ist nicht erlaubt.*

* *Die Daten der Demosongs werden nicht zur MIDI Out-Buchse übertragen.*
* *Das Stück "Das Wohltemperierte Klavier, 1-1 (Ave Maria)" wurde für ein Ensemble mit Quer- oder Blockflötensolo arrangiert. Der Flötenpart (bzw. Orgel- oder Cembalopart) wurde jedoch weggelassen.*

■ Anhalten der Wiedergabe

4. Drücken Sie [PLAY/PAUSE], um die Demo-Wiedergabe zeitweilig anzuhalten und danach fortsetzen zu können.

Die Demo-Wiedergabe kann man auch anhalten, indem man die obere Hälfte einer beliebigen Wippe drückt.

5. Drücken Sie den [STOP]-Taster, um die Wiedergabe definitiv anzuhalten, ohne die Demofunktion zu verlassen.

6. Drücken Sie einen anderen "Harpsichord"-Taster und eine PEDAL- oder MANUAL I-Wippe, um sich einen anderen Demosong anzuhören.

7. Um die Vorführung der C-200 anzuhalten und den Demo-Modus zu verlassen, müssen Sie den [Function]-Taster drücken.

Spielen <Grundlegende Bedienung>

Einstellen der Lautstärke

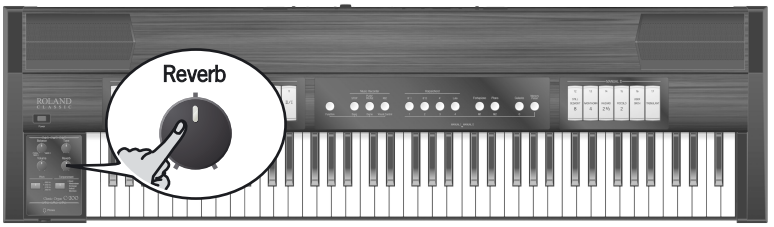
◆ **Stellen Sie mit dem [Volume]-Regler die Gesamtlautstärke ein.**
Drehen Sie den Regler nach rechts, um die Lautstärke zu erhöhen. Drehen Sie ihn nach links, um sie zu verringern.
Die [Volume]-Einstellung gilt für die internen Lautsprecher, einen optionalen Kopfhörer sowie externe Boxen, die Sie eventuell angeschlossen haben.

Einstellen des Hallanteils

Als “Hall” (engl. “Reverb”) bezeichnet man die Reflexionen der Schallwellen von den Wänden und anderen Oberflächen in einem Raum. Diese machen das ursprüngliche Signal (das reflektiert wird) lebendiger.
Mit dem internen Halleffekt der C-200 kann die Akustik kleiner Räume wie auch großer Säle simuliert werden.

◆ **Wählen Sie mit dem [Reverb]-Regler den gewünschten Hallanteil.**

- Drehen Sie den Regler nach rechts, um den Halleffekt lauter zu stellen.
- Drehen Sie ihn nach links, um den Hallpegel zu verringern.



Einstellen der Balance zwischen PEDAL/MANUAL I und MANUAL II

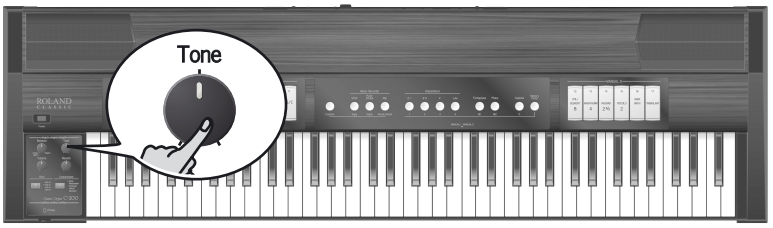
◆ **Stellen Sie mit dem [Balance]-Regler die Balance ein.**

- Drehen Sie den Regler nach rechts, um die PEDAL- und MANUAL I-Sektion leiser zu stellen.
- Drehen Sie den Regler nach links, um die MANUAL II-Sektion leiser zu stellen.

Einstellen der Klangfarbe

◆ **Mit dem [Tone]-Regler können Sie die Klangfarbe (brillant/rund) einstellen.**

- Drehen Sie den Regler nach rechts, um den Klang heller zu machen.
- Drehen Sie ihn nach links, um den Klang dumpfer zu machen.



Auswahl eines Klangs

Die C-200 bietet fünf verschiedene Klangfarbensektionen: Orgel und Orchester (PEDAL, MANUAL I, MANUAL II), Harpsichord, Fortepiano, Piano und Celesta. Es kann nur jeweils eine der folgenden Sektion aktiv sein: Orgel oder Harpsichord oder Fortepiano oder Piano oder Celesta.

Registrierung der MANUAL I-Division

Die C-200 enthält 28 Orgel- und 8 Orchesterklangfarben, die mit 7 Registerwippen (PRINCIPAL~USER ORCH) gewählt werden können. Pro Registerwippe stehen 4 Orgelklangfarben zur Verfügung, von denen jeweils eine aufgerufen werden kann (siehe S. 32). Die USER ORCH-Wippe erlaubt die Anwahl eines der 4 Orgelklänge oder einer von 8 Orchesterklangfarben.

1. **Drücken Sie die untere Hälfte der Registerwippen, die Sie verwenden möchten.**
   Die aktivierten Registerwippen leuchten. Bei Bedarf können mehrere Klangfarben gleichzeitig aufgerufen werden.

2. **Um alle Orgelklänge auszuschalten, müssen Sie die obere Hälfte der leuchtenden Wippen drücken.**
   Die betreffenden Wippen erlöschen jetzt wieder.

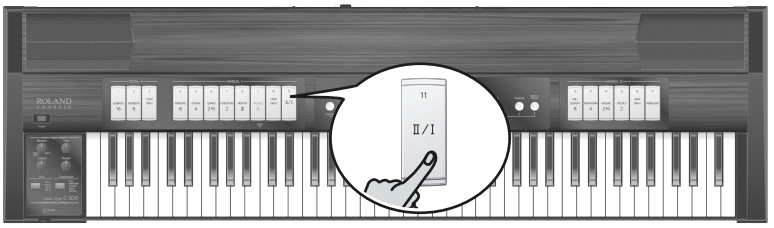
Anm.

Siehe auch “Weitere Funktionen für die Orgelklangfarben” auf S. 29.

Hinzufügen der MANUAL II-Division

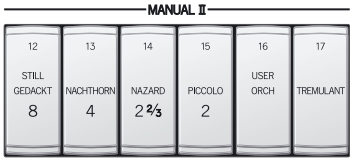
Die C-200 bietet eine MANUAL II-Division, die man mit der MANUAL I-Division kombinieren kann. (Man kann sie auch über separate Tasten spielen – siehe unten.) Die MANUAL II-Sektion enthält 20 Orgel- und 8 Orchesterklangfarben, die mit 5 Registerwippen (STILL GEDACKT~USER ORCH) gewählt werden können. Die USER ORCH-Wippe erlaubt die Anwahl eines der 4 Orgelklänge oder einer von 8 Orchesterklangfarben. Sofern aktiv, verhält sich die MANUAL II-Division in etwa wie das Schwellwerk einer Kirchenorgel. Die MANUAL I-Sektion übernimmt dagegen die Funktion des Hauptwerks.
Sehen wir uns jetzt an, wie man diese beiden Sektionen koppelt, um sie gleichzeitig zu spielen.

1. **Drücken Sie die untere Hälfte der [II/I]-Wippe ("Koppel") in der MANUAL I-Sektion, um sie zu aktivieren.**
   Ihre Diode leuchtet, was bedeutet, dass Sie der MANUAL I-Registrierung eine zweite Division hinzufügen können. Das entspricht dem Koppeln zweier Manuale einer Kirchenorgel.



Anm.
Beim Einschalten der C-200 wird die II/I-Koppel automatisch aktiviert.

2. **Drücken Sie die untere Hälfte der MANUAL II-Registerwippe, die Sie verwenden möchten.**
   Wenn eine Wippe leuchtet, ist das betreffende Register aktiv. Es können beliebig viele Register gleichzeitig aktiviert werden. Sie können auch alle MANUAL I-Register (bis auf [II/I]) ausschalten und lediglich ein oder mehrere MANUAL II-Register verwenden, um das Schwellwerk einer Kirchenorgel zu simulieren.

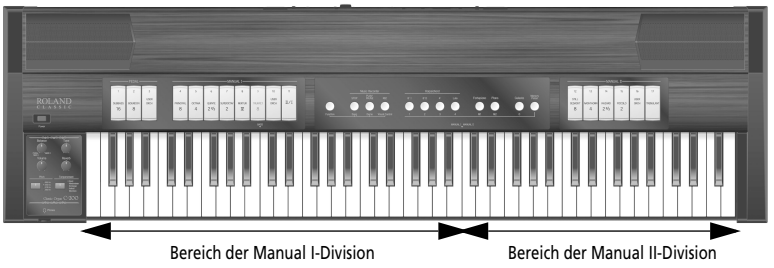


3. **Um alle Orgelklänge auszuschalten, müssen Sie die obere Hälfte der leuchtenden Wippen drücken.**

MANUAL I und II in separaten Zonen spielen

Wenn Sie möchten, können Sie die MANUAL I-Division der linken und die MANUAL II-Division der rechten Tastaturhälfte zuordnen.

1. **Drücken Sie die obere Hälfte der [II/I]-Wippe ("Koppel") in der MANUAL I-Sektion, um sie auszuschalten.**
   Ihre Diode erlischt.

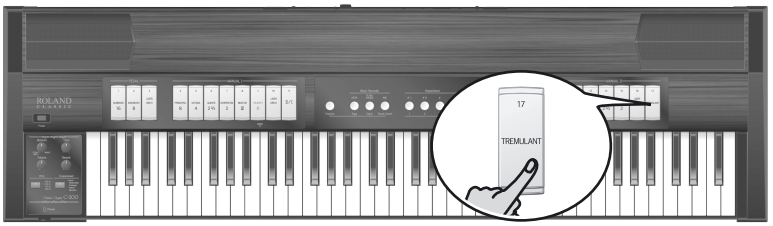


2. **Drücken Sie die untere Hälfte der MANUAL I-Registerwippen, die Sie verwenden möchten.**
   Die gedrückten Wippen leuchten. Es können beliebig viele Registerwippen aktiviert werden.

3. **Drücken Sie die untere Hälfte der MANUAL II-Registerwippen, die Sie verwenden möchten.**
   Die gedrückten Wippen leuchten. Es können beliebig viele Registerwippen aktiviert werden.

4. **Beginnen Sie zu spielen.**
   In der linken Tastaturhälfte spielen Sie die MANUAL I-Division (bis zur "C"-Taste mit dem "MANUAL I MANUAL II"-Pfeil). Die rechte Hälfte ist der MANUAL II-Division zugeordnet.

Verwendung des Tremulanten für mehr Expression



Ein "Tremulant" erzeugt Änderungen der Frequenz (Vibrato), Lautstärke sowie der Klangfarbe eines Tons. Durch Tremulant-Verwendung können Sie Solo- oder klein besetztes Ensemblespiel mit mehr "Wärme" und Ausdruck versehen. Für umfassendere Registrierungen eignen sich die Tremulanten in der Regel nicht. Romantische Musik wäre ohne sie jedoch kaum vorstellbar. Auch bei Gospel-Musik verwendet der/die Organist/in gerne eine etwas intensivere Modulation.

Die C-200 bietet eine Tremulant-Funktion für die MANUAL II-Sektion. Sie wirkt sich nur auf die Registrierungen dieser Division aus (und es muss mindestens eine Wippe aktiviert werden).

Der TREMULANT-Status lässt sich auch speichern.

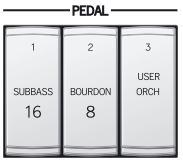
Registrierung der PEDAL-Division

Die C-200 verfügt über eine PEDAL-Division, die Sie entweder über die Tastatur oder eine optionale, dynamische MIDI-Pedaleinheit (PK-5A, PK-7 oder PK-25) spielen können (siehe S. 40). (Roland empfiehlt das Anschließen dieser Pedaleinheit an die PK IN-Buchse der C-200.)

Auch hier stehen 4 Orgelklänge pro Wippe zur Verfügung. Und auch hier gilt, dass nur jeweils eine dieser Klangfarben mit den Wippen aufgerufen werden kann (siehe S. 32). Die USER ORCH-Wippe erlaubt die Anwahl eines der 4 Orgelklänge oder einer von 8 Orchesterklangfarben.

Wenn Sie nur die Tastatur (ohne Pedaleinheit) verwenden, ist die PEDAL-Division monophon und übernimmt die jeweils tiefste Note, die Sie mit MANUAL I und/oder MANUAL II spielen.

1. **Drücken Sie die untere Hälfte der PEDAL-Registerwippen, die Sie verwenden möchten.**



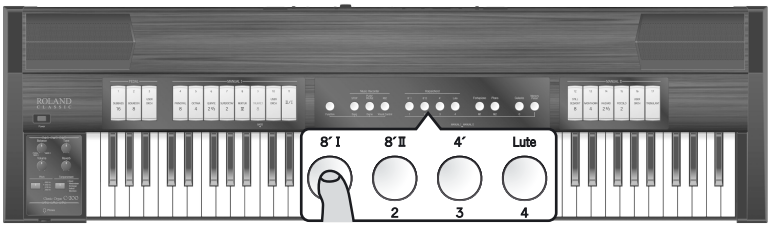
Jetzt kann der gewählte Bassklang gespielt werden. Innerhalb des "BASS"-Bereichs wird die Bassnote zu den MANUAL I- und MANUAL II-Noten hinzugefügt (wenn die [II/I]-Wippe leuchtet). Hierbei handelt es sich jeweils um die tiefste Note, die Sie mit der linken Hand spielen (diese ist monophon).

2. **Um den gewählten PEDAL-Klang auszuschalten, müssen Sie die obere Hälfte der leuchtenden Wippe drücken.**
Die betreffende Wippe erlischt.

Tipp

Wenn Sie eine PK-5A, PK-7A oder PK-25A MIDI-Pedaleinheit an die PK IN-Buchse der C-200 anschließen, kann auch die Bass-Sektion polyphon gespielt werden. In dem Fall steuern die Noten der linken Hand die PEDAL-Sektion nicht mehr an.

Spielen eines Cembaloklangs



1. **Drücken Sie den "Harpsichord"-Taster, der dem gewünschten Klang zugeordnet ist.**
   Der gedrückte "Harpsichord"-Taster leuchtet. Die Sektionen "PEDAL", "MANUAL I", "MANUAL II", "Fortepiano", "Piano" und "Celesta" werden deaktiviert.
   Jetzt kann der gewählte Cembaloklang gespielt werden.

2. **Um den gewählten Cembaloklang wieder auszuschalten, müssen Sie einen Klang einer der folgenden Sektionen wählen: "PEDAL", "MANUAL I", "MANUAL II", "Fortepiano", "Piano" oder "Celesta".**

Anm.
Die Klänge der "Harpsichord"-Sektion können gestapelt und gleichzeitig verwendet werden. Siehe auch S. 33.

Spielen des Fortepianoklangs

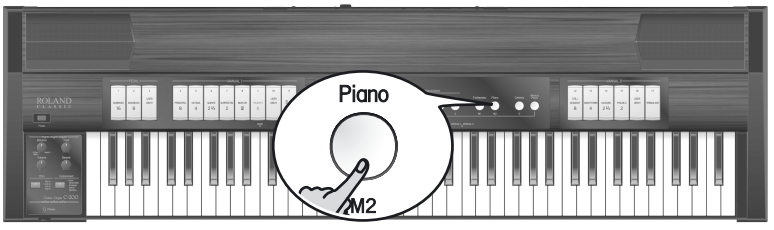
Das Hammerklavier (oder "Fortepiano") ist der Vorgänger des heutzutage allseits bekannten Flügels und hat einen weitaus metallischeren Klang.

1. **Drücken Sie den [Fortepiano]-Taster.**
   Der Taster leuchtet und die Sektionen "PEDAL", "MANUAL I", "MANUAL II", "Harpsichord", "Piano" und "Celesta" werden deaktiviert.
   Jetzt können Sie den Fortepiano-Klang spielen.

2. **Um den Hammerklavierklang wieder auszuschalten, müssen Sie einen Klang einer der folgenden Sektionen wählen: "PEDAL", "MANUAL I", "MANUAL II", "Harpsichord", "Piano" oder "Celesta".**

Spielen des Flügelklangs

Das C-200 enthält auch einen authentischen Flügelklang, der sich sowohl für das Solo- als auch das Ensemblespiel eignet.

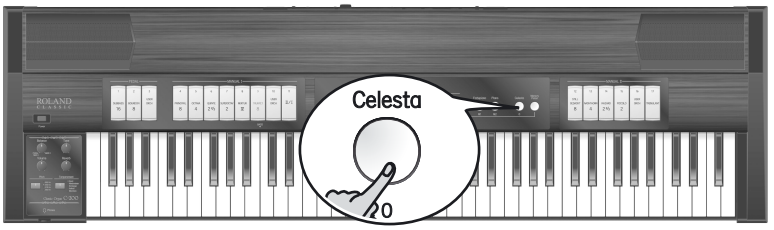


1. **Drücken Sie den [Piano]-Taster.**
   Der Taster leuchtet und die Sektionen "PEDAL, MANUAL I", "MANUAL II", "Harpsichord", "Fortepiano" und "Celesta" werden deaktiviert.
   Jetzt können Sie den Flügelklang spielen.

2. **Um den Flügelklang wieder auszuschalten, müssen Sie einen Klang einer der folgenden Sektionen wählen: "PEDAL, MANUAL I", "MANUAL II", "Harpsichord", "Fortepiano" oder "Celesta".**

Spielen des Celestaklangs

Die C-200 enthält einen authentischen Celestaklang. Eine Celesta sieht zwar aus wie ein Klavier, allerdings schlagen ihre Hämmer Metallstäbe an. Daher erinnert der Klang an ein dumpfes Glockenspiel.



1. **Drücken Sie den [Celesta]-Taster.**
   Der Taster leuchtet und die Sektionen "PEDAL", "MANUAL I", "MANUAL II", "Harpsichord", "Fortepiano" und "Piano" werden deaktiviert.
   Jetzt kann der Celestaklang gespielt werden.

2. **Um den Celestaklang wieder auszuschalten, müssen Sie einen Klang einer der folgenden Sektionen wählen: "PEDAL", "MANUAL I", "MANUAL II", "Harpsichord", "Fortepiano" oder "Piano".**

Anwahl einer klassischen Stimmung (Pitch)

Wenn Sie die C-200 zum Begleiten anderer Instrumente verwenden möchten, können sie ihre Stimmung an jene der anderen Instrumente angleichen.

MEMO

- Die Kammertonfrequenz der C-200 kann auf einen der folgenden vorprogrammierten Werte gestellt werden: 465Hz (Venedig), 440Hz (Vorgabe), 415Hz (Barock) oder 392Hz (Versailles).
- Unmittelbar nach dem Einschalten wird die Kammertonfrequenz auf A= 440Hz gestellt (die "440Hz"-Diode leuchtet).

◆ **Drücken Sie den [Pitch]-Taster wiederholt, bis die Diode der gewünschten Frequenz leuchtet.**

Anwahl eines Stimmungssystems

Mit der C-200 können Sie auch eine andere Temperierung wählen. Oftmals begreift man erst durch die Wahl der zutreffenden Temperierung, wie ein Stück zu Lebzeiten des Komponisten geklungen haben muss. Die Temperierung hat einen großen Einfluss auf die Sonorität. Und wenn sie eine Transposition zulässt, ändert sich auch die Klangfarbe des betreffenden Stückes.

"Werckmeister" ist eine Kombination der pythagoreischen mit der Mitteltonstimmung und lässt sich leidlich transponieren. Diese Temperierung wurde schon von Bach verwendet. "Kirnberger" wurde aus den gleichen Überlegungen heraus entwickelt und wird vorrangig für Orgelmusik von Bach benötigt.

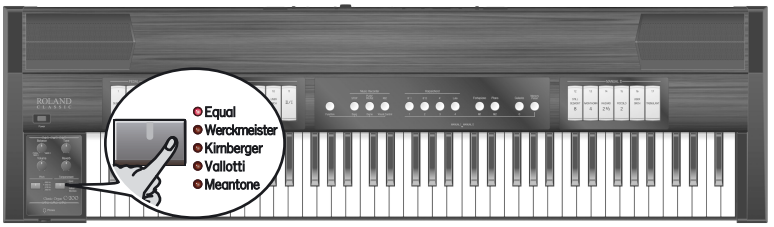
"Vallotti" ist die jüngste der hier beschriebenen Temperierungen. Sie ist der gleichschwebenden Stimmung zwar sehr ähnlich, allerdings ist sie etwas reiner und erlaubt eine angenehmere Mischung mit anderen Instrumenten.

Die Mitteltonstimmung wurde vor allem im Barock verwendet, so z.B. von Händel und den Renaissance-Musikern.

◆ **Drücken Sie den [Temperament]-Taster wiederholt, bis die Diode der gewünschten Temperierung leuchtet.**

Wenn Sie den Taster nach Anwahl von "Meantone" erneut drücken, wird wieder die gleichschwebende Temperierung gewählt.

Der [Temperament]-Taster leuchtet nur, wenn Sie ein anderes Stimmungssystem als "Equal" wählen.



MEMO

Beim Einschalten wird automatisch "Equal" gewählt.

Equal	Gleichschwebende Temperierung
Werckmeister	Werckmeister-Stimmung
Kirnberger	Kirnberger-Stimmung
Vallotti	Vallotti
Meantone	Mitteltonstimmung (E♭)

Anm.

Der Unterschied zwischen den einzelnen Temperierungen fällt bisweilen kaum auf.

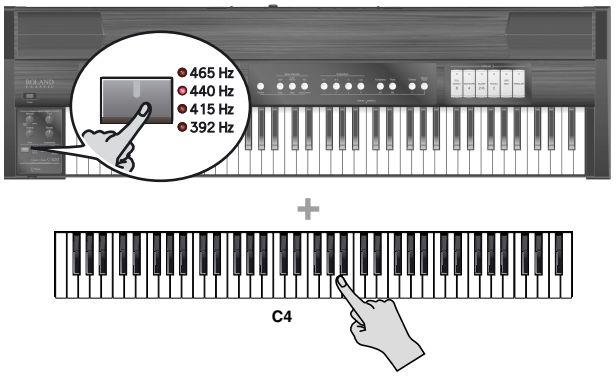
Andere praktische Funktionen <Weiterführende Funktionen>

Spielen in einer anderen Tonart (Transposition)

Sie können die Tonart der gespielten Musik ändern, ohne andere Tasten zu drücken. Beispiel: Stücke in einer schwierigen Tonart, d.h. mit vielen Kreuzen (♯) oder Bs (♭) können mit dem Fingersatz einer einfacheren Tonart gespielt werden.

1. **Halten Sie den [Pitch]-Taster gedrückt, bis seine Diode grün zu blinken beginnt.**

2. **Halten Sie den [Pitch]-Taster gedrückt, während Sie auf der Tastatur den Grundton der gewünschten Tonart spielen.**



3. **Geben Sie den [Pitch]-Taster wieder frei.**

   Wenn Sie eine andere Tonart als C wählen, leuchtet der [Pitch]-Taster grün.

   Beispiel: Wenn Sie bei Drücken einer "C"-Taste jeweils eine "E♭"-Note hören möchten, müssen Sie den [Pitch]-Taster gedrückt halten und eine "E♭"-Taste betätigen.

4. **Um wieder die normale Tonhöhe zu wählen, müssen Sie den [Pitch]-Taster gedrückt halten, während Sie eine "C"-Taste betätigen.**

   Die [Pitch]-Diode erlischt, um anzugeben, dass die Transposition nicht mehr aktiv ist.

* *Die Tastatur kann bis zu fünf Halbtöne höher (F) und sechs Halbtöne (F♯) tiefer (im Vergleich zum C) transponiert werden.*

* *Für die Wahl des Zielgrundtons kann die betreffende Taste in jeder beliebigen Oktave gedrückt werden.*

MEMO

Unmittelbar nach dem Einschalten wird keine Transposition verwendet.

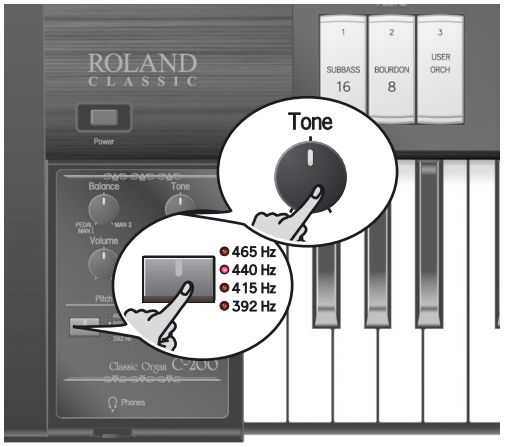
Stimmen zu anderen Instrumenten (Gesamtstimmung)

Wenn Sie die C-200 zum Begleiten anderer Instrumente verwenden möchten, können sie ihre Stimmung an jene der anderen Instrumente angleichen.

MEMO

- Beim Einschalten wird die Kammertonfrequenz wieder auf A= 440Hz gestellt.

◆ **Halten Sie den [Pitch]-Taster gedrückt, während Sie am [Tone]-Regler drehen.**



Drehen Sie den Regler nach rechts, um die Kammertonfrequenz anzuheben, und nach links, um sie abzusenken.

Anm.

Halten Sie den [Pitch]-Taster nicht zu lange gedrückt, weil sonst die Transpositionsfunktion gewählt wird. (Wenn das doch passiert, müssen Sie eine "C"-Taste drücken, um die Transposition wieder zu deaktivieren.)

MEMO

Beim Einschalten wird die Kammertonfrequenz wieder auf A= 440Hz gestellt.

MEMO

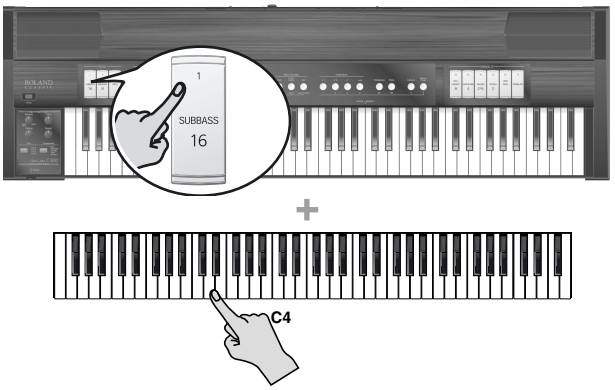
- Die Mittenposition des Reglers entspricht folgenden Werten:
  - 465Hz, wenn die "465Hz"-Diode leuchtet
  - 440Hz, wenn die "440Hz"-Diode leuchtet
  - 415Hz, wenn die "415Hz"-Diode leuchtet
  - 392Hz, wenn die "392Hz"-Diode leuchtet

Ändern der Splitpunkte

■ Ändern des BASS-Splitpunktes

Der Tonumfang der PEDAL-Division (siehe die "BASS"-Angabe auf der Tastatur) kann folgendermaßen geändert werden:

1. **Halten Sie die obere Hälfte der [SUBBASS 16]-Wippe so lange gedrückt, bis sie blinkt.**
2. **Halten Sie die [SUBBASS 16]-Wippe gedrückt, während Sie die Klaviaturtaste des gewünschten Splitpunktes betätigen.**



3. **Geben Sie die [SUBBASS 16]-Wippe wieder frei.**
   Die PEDAL-Division kann jetzt im Bereich gespielt werden, der bis zur Note links neben der soeben gedrückten Taste reicht.

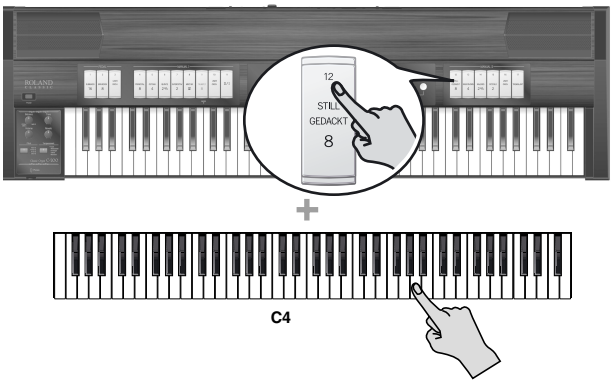
Anm.

Der "BASS"-Splitpunkt kann sich niemals rechts der Note H3 befinden. Wenn Sie eine Taste rechts des H3 drücken, ändert sich die Einstellung nicht.

■ Ändern des MANUAL I/MANUAL II-Splitpunktes

Die Note, welche die MANUAL I- und MANUAL II-Division trennt, kann folgendermaßen geändert werden:

1. **Deaktivieren Sie die [II/I]-Wippe, falls sie leuchtet.**
2. **Halten Sie die obere Hälfte der [STILL GEDACKT 8]-Wippe so lange gedrückt, bis sie blinkt.**
3. **Halten Sie die [STILL GEDACKT 8]-Wippe gedrückt, während Sie die Klaviaturtaste des gewünschten Splitpunktes betätigen.**



4. **Geben Sie die [STILL GEDACKT 8]-Wippe wieder frei.**
   Die von Ihnen gedrückte Taste vertritt jetzt den tiefsten Ton, der mit der MANUAL II-Division gespielt werden kann. Links dieser Note wird die MANUAL I-Division gespielt.

Anm.

Wenn die C-200 diese Einstellung beibehalten soll, müssen Sie sie im Global-Bereich speichern (siehe S. 33).

Anm.

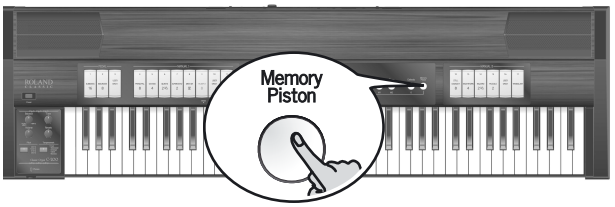
Der Splitpunkt zwischen der MANUAL I- und MANUAL II-Division kann sich niemals links des C4 befinden. Bei Drücken einer Taste links des C4 ändert sich die Einstellung nicht.

Weitere Funktionen für die Orgelklangfarben

Verwendung der Registrierungsspeicher

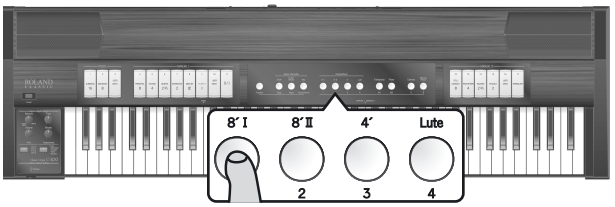
Die C-200 enthält 8 Speicher (4 Speicher in der Bank M1, 4 weitere in der Bank M2), die ab Werk bereits praktische Orgelregistrierungen zwischen "pianissimo" (sehr leise) und "fortissimo" (sehr laut) enthalten. Der Inhalt dieser Speicher kann durch eigene Einstellungen ersetzt werden (siehe S. 30), die sich ebenfalls wie hier beschrieben aufrufen lassen.

1. **Drücken Sie den [Memory Piston]-Taster.**
   Der [Memory Piston]-Taster leuchtet grün.



2. **Drücken Sie den [Fortepiano/M1]- oder [Piano/M2]-Taster, um die benötigte Speicherbank zu wählen.**
   Der gedrückte Taster leuchtet grün.

3. **Drücken Sie kurz den "Harpsichord"-Taster, der dem gewünschten Speicher zugeordnet ist.**



   Halten Sie ihn nicht zu lange gedrückt, weil der betreffende Speicher sonst überschrieben wird.
   Die Taster sind den Speichern folgendermaßen zugeordnet:

'Harpsichord'-Taster	Bank M1 [Fortepiano/M1]	Bank M2 [Piano/M2]
8′ I	Speicher 1	Speicher 5
8′ II	Speicher 2	Speicher 6
4′	Speicher 3	Speicher 7
Lute	Speicher 4	Speicher 8

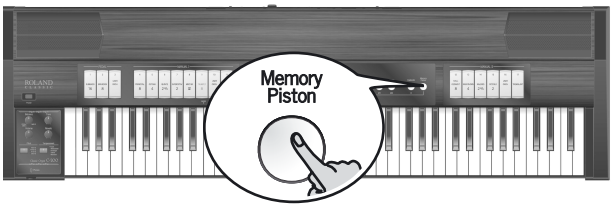
   Wenn Sie die Werkseinstellungen noch nicht überschrieben haben, wählen Sie mit [Fortepiano/M1] und Harpsichord [8′ I] die leisesten Registrierungen ("pianissimo"). Mit [Piano/M2] und [Lute/4] wählen Sie dagegen die lautesten ("fortissimo").

4. **Drücken Sie den [Memory Piston]-Taster (er erlischt), um den Registrierungsmodus zu verlassen.**

Speichern Ihrer Orgelregistrierungen

Zum Speichern Ihrer aktuellen Registrierung (PEDAL, MANUAL I, MANUAL II) verfahren Sie folgendermaßen.

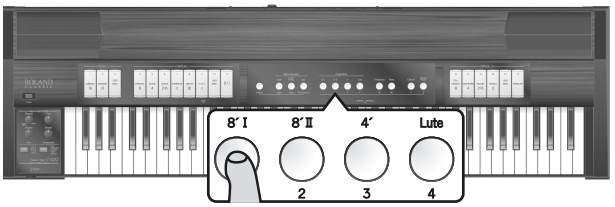
1. **Drücken Sie den [Memory Piston]-Taster.**



Der [Memory Piston]-Taster leuchtet grün.

2. **Wählen Sie mit dem [Fortepiano/M1]- oder [Piano/M2]-Taster die Bank, in der die Einstellungen gespeichert werden sollen.**
Der gedrückte Taster leuchtet grün.

3. **Halten Sie den "Harpsichord"-Taster des gewünschten Zielspeichers gedrückt.**



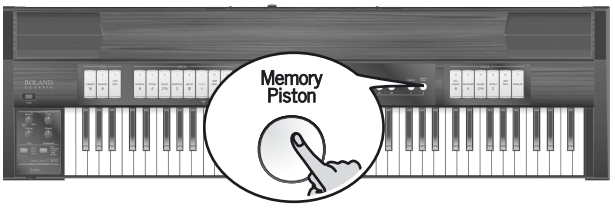
Der "Harpsichord"-Taster des gewählten Speichers leuchtet. Der [Memory Piston]-Taster blinkt kurz, um anzuzeigen, dass die Einstellungen gespeichert werden. Wenn er aufhört zu blinken, ist der Vorgang beendet.

4. **Drücken Sie den [Memory Piston]-Taster (er erlischt), um diesen Modus zu verlassen.**

Ausschalten aller Registerwippen (CANCEL)

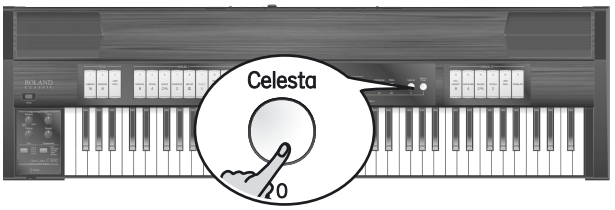
In bestimmten Fällen würde das Ausschalten aller Registerwippen für eine Neuregistrierung zu lange dauern. Darum bietet die C-200 eine Funktion, mit der man das blitzschnell erledigen kann. (Die "0"-Funktion hat keinen Einfluss auf die [II/I]-Wippe.)

1. **Drücken Sie den [Memory Piston]-Taster.**



Der [Memory Piston]-Taster leuchtet grün.

2. **Drücken Sie den [Celesta/0]-Taster.**



Alle Registerwippen erlöschen und die Tastatur reagiert nicht mehr auf Ihr Spiel (das nennen wir die "CANCEL"-Funktion).

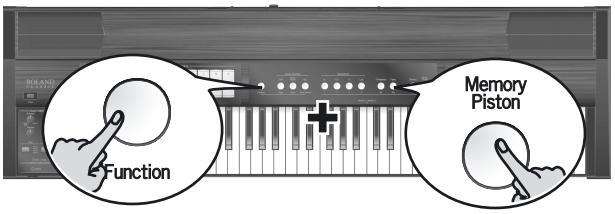
3. **Drücken Sie den [Memory Piston]-Taster noch einmal (er erlischt), um diese Funktion wieder zu verlassen.**

Sichern der Registrierungsdaten auf einem optionalen USB-Datenträger

■ Speichern des Registrierungssatzes

Die C-200 erlaubt das Sichern der 8 Registrierungsspeicher auf einem optionalen USB-Datenträger.

1. **Schieben Sie einen optionalen USB-Datenträger in den USB Memory-Port der C-200.**
2. **Halten Sie den [Function]-Taster gedrückt, während Sie den [Memory Piston]-Taster betätigen.**



Der [Function]- und [Memory Piston]-Taster blinken.

3. **Geben Sie den [Function]- und [Memory Piston]-Taster wieder frei.**
Schritt (4) muss innerhalb von ±10 Sekunden ausgeführt werden. Wenn Sie länger warten, erlöschen der [Function]- und [Memory Piston]-Taster wieder. Danach müssen Sie mit Schritt (2) fortfahren, wenn Sie die Registrierungsdaten sichern möchten.
4. **Halten Sie die untere Hälfte der [SUBBASS 16]-Wippe gedrückt, während Sie den [Fortepiano]-Taster drücken.**

Der [Fortepiano]-Taster beginnt zu blinken. Wenn er aufhört zu blinken, befinden sich die Registrierungsdaten im "C200"-Ordner des USB-Datenträgers ("CS200_MEM.DAT"). Wenn es diesen Ordner noch nicht gibt, wird er automatisch angelegt.

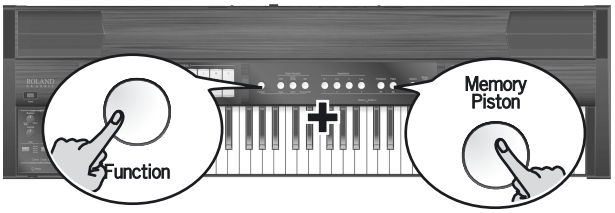
■ Laden des Registrierungssatzes

Um die Registrierungsdaten eines USB-Speichersticks wieder zur C-200 zu übertragen, müssen Sie folgendermaßen verfahren.

Anm.

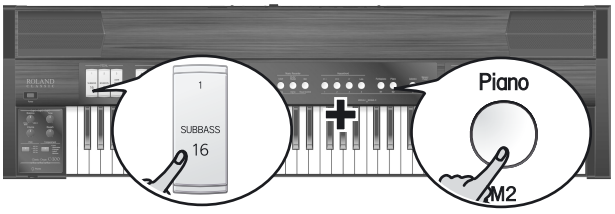
Beim Laden eines Registrierungssatzes werden die Einstellungen in den internen Speichern der C-200 ersetzt (überschrieben). Sichern Sie diese bei Bedarf vorher auf einem anderen USB-Datenträger.

1. **Schieben Sie einen optionalen USB-Datenträger in den USB Memory-Port der C-200.**
2. **Halten Sie den [Function]-Taster gedrückt, während Sie den [Memory Piston]-Taster betätigen.**



Der [Function]- und [Memory Piston]-Taster blinken.

3. **Geben Sie den [Function]- und [Memory Piston]-Taster wieder frei.**
Schritt (4) muss innerhalb von ±10 Sekunden ausgeführt werden. Wenn Sie länger warten, erlöschen der [Function]- und [Memory Piston]-Taster wieder. Danach müssen Sie mit Schritt (2) fortfahren, wenn Sie die Registrierungsdaten laden möchten.
4. **Halten Sie die untere Hälfte der [SUBBASS 16]-Wippe gedrückt, während Sie den [Piano]-Taster drücken.**



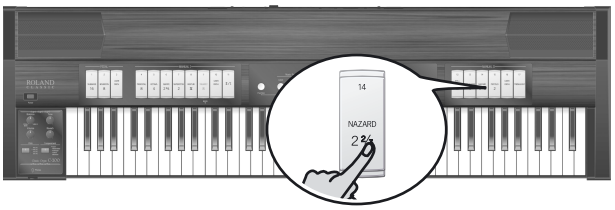
Der [Piano]-Taster beginnt zu blinken. Wenn er aufhört zu blinken, befinden sich die Registrierungsdaten (d.h. die Daten für alle acht Speicher) in den internen Speichern der C-200.

Anwahl anderer Orgelklangfarben und Einstellen ihrer Lautstärke (Voice Palette)

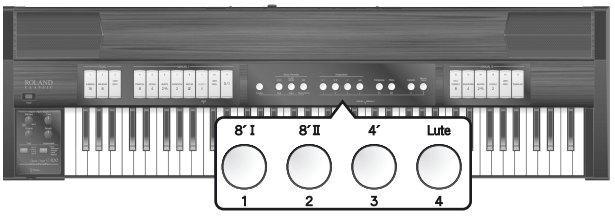
■ Anwahl einer Klangvariation (Voice Palette)

Die C-200 bietet 4 verschiedene Orgelklänge für jede Wippe. Sie können selbst bestimmen, welcher dieser Klänge bei Aktivieren einer Wippe verwendet wird. Jede Division (PEDAL, MANUAL I und MANUAL II) bietet außerdem eine [USER/ORCH]-Wippe, der Sie eine der 4 Orgel- oder eine der 8 Orchesterklangvariationen zuordnen können. Eine Übersicht der verfügbaren Klänge finden Sie auf S. 45. Um einer Wippe einen anderen Klang zuzuordnen, müssen Sie folgendermaßen vorgehen:

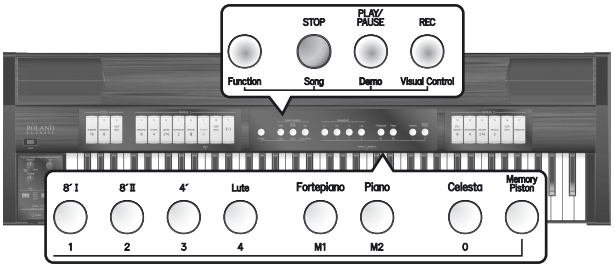
1. Halten Sie die untere Hälfte der gewünschten Registerwippe gedrückt.



Wenn Sie eine beliebige Wippe außer [USER/ORCH] drücken: Nach ein paar Sekunden beginnt die Wippe zu blinken und einer der 4 Taster in der Mitte des Bedienfeldes leuchtet, um anzuzeigen, welcher Orgelklang der Wippe zugeordnet ist. (Die anderen 3 Taster blinken.)



Wenn Sie die [USER/ORCH]-Wippe drücken: Nach ein paar Sekunden beginnt die Wippe zu blinken und einer der 12 Taster des Bedienfeldes leuchtet, um anzuzeigen, welcher Orchesterklang der Wippe zugeordnet ist. (Die anderen 11 Taster blinken.)



Die ersten 4 Taster ([Function], [STOP], [PLAY/PAUSE] und [REC]) erlauben die Anwahl eines Orgelklangs. Mit den 8 Tastern rechts daneben kann ein Orchesterklang gewählt werden.

2. Drücken Sie den Taster des Klangs, den Sie verwenden möchten.

Der gedrückte Taster leuchtet – die übrigen blinken dagegen. Spielen Sie auf der Tastatur, um den gewählten Klang zu hören. Auf S. 45 finden Sie eine Übersicht der Klänge.

3. Wenn Ihnen der neu gewählte Klang gefällt, müssen Sie die untere Hälfte der vorhin gewählten Wippe betätigen.

(Wenn Sie nicht zufrieden sind, können Sie durch Drücken der oberen Wippenhälfte wieder den vorigen Klang aufrufen.)

4. Wiederholen Sie die Schritte (1)~(3), um auch den übrigen Wippen andere Klänge zuzuordnen.

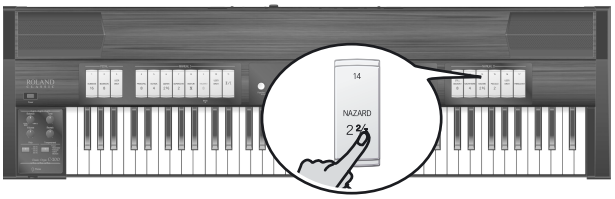
Anm.

Wenn Sie die Klanganwahl für die Wippen auch nach dem Ausschalten der C-200 noch benötigen, müssen Sie sie im Global-Bereich speichern (siehe S. 33). Außerdem können diese Einstellungen in einem der 8 Speicher gesichert werden (siehe S. 30).

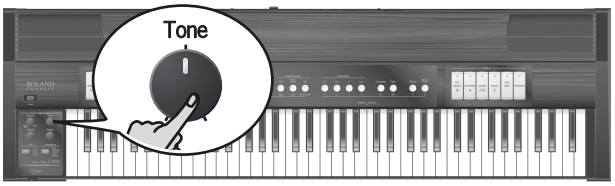
■ Ändern der Lautstärke bestimmter Klänge

Die Lautstärke des neu gewählten Klang (siehe oben) kann bei Bedarf geändert werden, um eine ausgewogenere Balance mit den übrigen Wippen zu erzielen.

1. Halten Sie die untere Hälfte der gewünschten Registerwippe gedrückt (diese Wippe blinkt).



2. Ändern Sie die Lautstärke des momentan gewählten Klangs mit dem [Tone]-Regler.



3. Drücken Sie die untere Hälfte der blinkenden Wippe.

Die Wippe leuchtet jetzt konstant.

Anm.

Die Lautstärkewerte der einzelnen Klänge können im Global-Bereich der C-200 gespeichert werden (siehe S. 33).

Einstellungen im Global-Bereich speichern

Bestimmte Einstellungen können im Global-Bereich der C-200 gespeichert werden. Die dort befindlichen Einstellungen werden beim Einschalten der C-200 geladen.

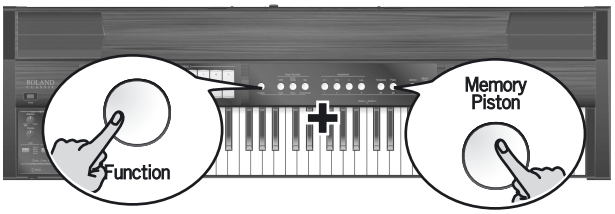
Folgende Einstellungen können im Global-Bereich gespeichert werden: "Voice Palette", Lautstärke jeder einzelnen Palette, Splitpunkte, Zuordnung des Schwellpedals und Energiesparfunktion.

Zum Speichern der Einstellungen verfahren Sie folgendermaßen:

Anm.

Wenn der [Memory Piston]-Taster leuchtet, müssen Sie ihn drücken, um ihn auszuschalten.

1. Halten Sie den [Function]-Taster gedrückt, während Sie den [Memory Piston]-Taster betätigen.



Der [Function]- und [Memory Piston]-Taster blinken, um anzuzeigen, dass die C-200 die Einstellungen speichert. Jetzt können Sie die beiden Taster freigeben.

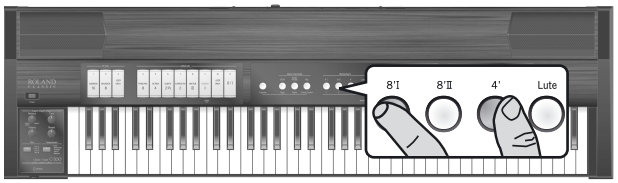
Anm.

Schalten Sie die C-200 niemals aus, während der [Function]- und [Memory Piston]-Taster noch blinken. Warten Sie, bis sie erlöschen.

Stapeln von Cembaloklängen

Die C-200 erlaubt die Simultanverwendung von bis zu drei Cembaloklangfarben, um einen volleren Klang zu erzielen.

1. Drücken Sie die "Harpsichord"-Taster der gewünschten Klangfarben gleichzeitig (diese Taster blinken).



Anm.

Es können niemals alle vier Cembaloklänge gleichzeitig gewählt werden.

2. Wenn Sie danach nur noch einen Cembaloklang benötigen, müssen Sie den betreffenden "Harpsichord"-Taster drücken.

Verwendung des C-200-Recorders

Die C-200 enthält eine "Song Recorder"-Funktion, mit der Sie Ihr Spiel aufnehmen können. Die Daten werden dabei direkt auf einem USB-Datenträger gesichert, den Sie an den USB Memory-Port anschließen. Ein Datenträger kann bis zu 99 Songs enthalten. Der Recorder zeichnet übrigens nicht nur die Noten auf, sondern auch die verwendeten Klänge (Orgel, Cembalo, Fortepiano usw.).

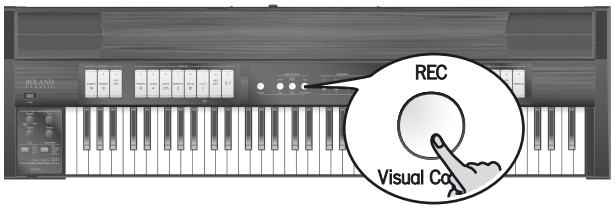
Aufnahme

1. **Wählen Sie die Klangfarbe/n, die Sie für die Aufnahme verwenden möchten.**
   Siehe S. 21.

Anm.

Die C-200 bietet einen internen Song-Speicher. Wenn Sie seit dem Einschalten des C-200 bereits etwas aufgenommen haben, wird jene Aufnahme bei Ausführen des nächsten Schrittes gelöscht. Wenn Sie sie nicht verlieren möchten, müssen Sie sie zunächst speichern. Siehe "Speichern Ihrer Aufnahme auf einem optionalen USB-Datenträger" auf S. 35. Beachten Sie außerdem, dass die letzte Aufnahme (im flüchtigen Speicher) gelöscht wird, wenn Sie die C-200 ausschalten.

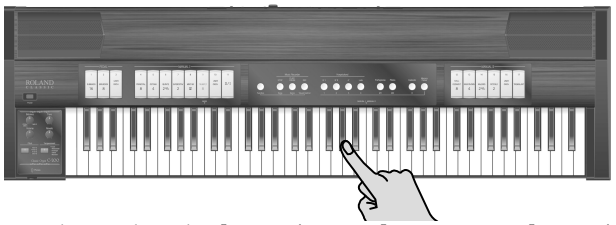
2. **Drücken Sie den [REC]-Taster (er blinkt rot).**



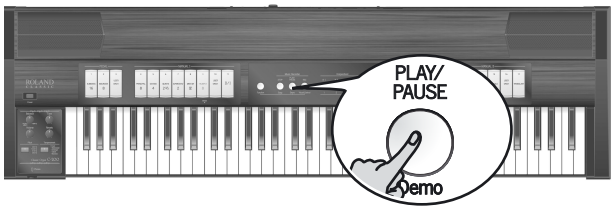
Drücken Sie den [STOP]-Taster, wenn Sie doch nichts aufnehmen möchten.

3. **Die Aufnahme kann jetzt auf 2 Arten gestartet werden:**

- Indem man eine Klaviaturtaste drückt: Der [PLAY/PAUSE]- und [REC]-Taster leuchten und die Aufnahme beginnt sofort.



- Durch Drücken des [PLAY/PAUSE]-Tasters: Der [PLAY/PAUSE]-Taster leuchtet. Der [REC]-Taster blinkt jetzt vier Mal (Einzähler). Nach dem letzten Taktschlag leuchtet der [REC]-Taster und die Aufnahme beginnt.



4. **Beginnen Sie zu spielen.**
   Wenn Sie möchten, können Sie während der Aufnahme andere Klangfarben wählen. Derartige Wechsel werden aufgezeichnet und während der Wiedergabe wieder ausgeführt.

Anm.

Während der Aufnahme kann man den PEDAL-, MANUAL I - und MANUAL II-Wippen keine anderen Klänge zuordnen ("Voice Palette").

5. **Drücken Sie den [STOP]-Taster, um die Aufnahme anzuhalten und zum Beginn des Songs zurückzukehren.**
   Der [PLAY/PAUSE]- und [REC]-Taster erlöschen.
   Die C-200 benötigt ein paar Sekunden, um Ihre Aufnahme zu speichern.

Anm.

Wenn der Speicher schon vorher voll ist, hält die Aufnahme automatisch an.

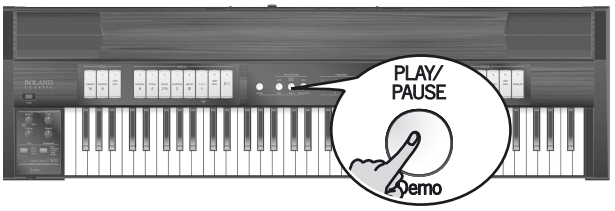
Anm.

Die intern gepufferten Daten werden gelöscht, wenn Sie die C-200 ausschalten. Sie könnten sie jedoch auf einem USB-Datenträger sichern (siehe (siehe S. 35).)

Abspielen Ihrer Aufnahme

Um sich Ihr neues (oder zuvor aufgezeichnetes) Stück anzuhören, verfahren Sie bitte folgendermaßen:

1. **Drücken Sie den [PLAY/PAUSE]-Taster (er leuchtet), um die Wiedergabe anzuhalten.**



Drücken Sie [PLAY/PAUSE] erneut, um die Wiedergabe zeitweilig anzuhalten (der Taster blinkt). Drücken Sie ein drittes Mal, um die Wiedergabe fortzusetzen.

2. **Drücken Sie den [STOP]-Taster, um die Wiedergabe anzuhalten und zum Beginn des Stückes zurückzukehren.**

Der [PLAY/PAUSE]-Taster erlischt.

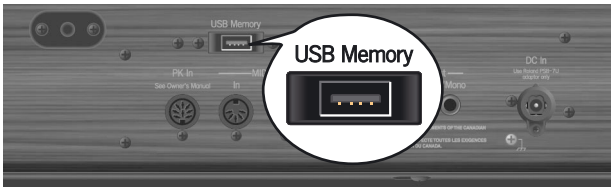
Anm.

Die aufgezeichneten Daten werden auch zur MIDI Out-Buchse der C-200 übertragen.

Speichern Ihrer Aufnahme auf einem optionalen USB-Datenträger

Die C-200 puffert die Daten der letzten Aufnahme zunächst intern. Jener Puffer wird jedoch gelöscht, wenn Sie erneut etwas aufnehmen, ein anderes Stück laden oder die C-200 ausschalten. Aufnahmen, die Sie nicht verlieren möchten, müssen Sie extern sichern. Zu diesem Zweck bietet die C-200 auf der Rückseite einen USB Memory-Port. Die C-200 erlaubt das Sichern von bis zu 99 Stücken auf einem optionalen USB-Datenträger.

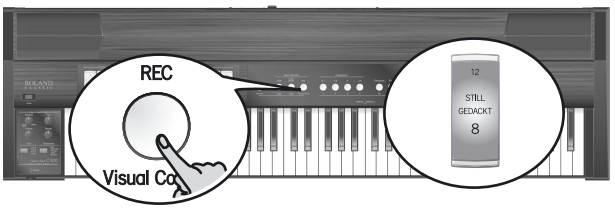
1. **Schieben Sie einen optionalen USB-Datenträger in den USB Memory-Port der C-200.**



Anm.

Schieben Sie den USB-Stick so weit wie möglich in den Schacht.

2. **Halten Sie den [REC]-Taster so lange gedrückt, bis die [STILL GEDACKT 8]-Wippe (ENTER) zu blinken beginnt.**



3. **Wählen Sie mit den PEDAL- und MANUAL I-Wippen eine Nummer zwischen “01” und “99”.**

Orientieren Sie sich an den Ziffern auf den Wippen. (Mit der [USER/ORCH]-Wippe (“10”) kann die Ziffer “0” eingegeben werden.)

Beispiel: Um “01” einzugeben, müssen Sie die [USER/ORCH]- und [SUBBASS]-Wippe drücken. Die [USER/ORCH]- (“10”) und [SUBBASS]-Wippe (“1”) blinken abwechselnd, um anzugeben, dass Sie den Wert “01” eingegeben haben.

Um “39” einzugeben, müssen Sie [USER/ORCH] (“3”) und [TRUMPET] (“9”) in dieser Reihenfolge drücken. Die [USER/ORCH]- (“3”) und [TRUMPET]-Wippe (“9”) blinken abwechselnd.

Auch für die übrigen Zahlen wird ein vergleichbares Blinkmuster verwendet.

Anm.

Die C-200 verwendet die gewählte Nummer als Dateinamen auf dem optionalen USB-Datenträger.

Anm.

Entfernen Sie einen USB-Datenträger niemals, während die C-200 eingeschaltet ist. Sonst könnten nämlich die Daten im internen Speicher bzw. auf dem USB-Datenträger beschädigt werden.

4. Drücken Sie die untere Hälfte der [STILL GEDACKT 8]-Wippe (ENTER), um Ihre Aufnahme zu sichern.

Die C-200 sichert die Daten und die Wippen der zuletzt verwendeten Konfiguration leuchten. Das Stück wird im "C200/SONG"-Ordner auf dem USB-Datenträger gesichert. Wenn es diesen Ordner noch nicht gibt, wird er automatisch angelegt.

Anm.

Wenn Sie eine Nummer wählen, die bereits von einer anderen zuvor gesicherten Datei verwendet wird, blinken die [STILL GEDACKT 8]-Wippe und die Taster [STOP], [PLAY/PAUSE] und [REC]. Um die "alte" Version auf dem USB-Datenträger zu überschreiben, müssen Sie [STILL GEDACKT 8] erneut drücken.
Sie können aber mit den PEDAL- und MANUAL I-Wippen eine andere Nummer wählen und [STILL GEDACKT 8] erneut drücken.

Anm.

Entfernen Sie einen USB-Datenträger niemals, während die C-200 Daten speichert.

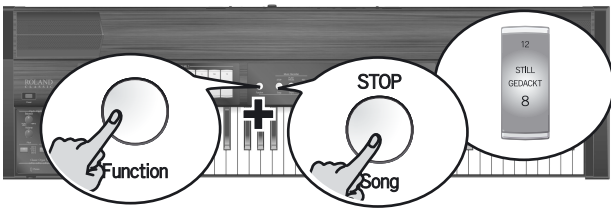
Anm.

Verwenden Sie nach Möglichkeit USB-Datenträger von Roland (M-UF-Serie). Die Funktion anderer USB-Datenträger kann nämlich nicht garantiert werden.

Abspielen eines Stückes auf einem optionalen USB-Datenträger

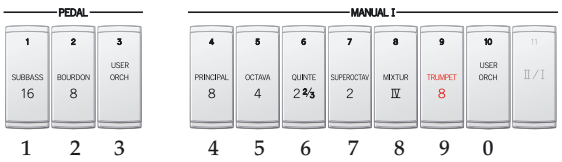
Die auf einem USB-Datenträger gespeicherten Dateien können direkt mit der C-200 abgespielt werden. Da man USB-Datenträger verwenden kann, sind Sie vielleicht versucht, Standard MIDI Files darauf zu kopieren (z.B. mit Ihrem Computer), um sie mit der C-200 abzuspielen.
Die C-200 unterstützt jedoch weder das GS-, noch das General MIDI-Format. Stücke, die nicht speziell für die C-200 vorbereitet wurden, verwenden daher eventuell die falschen Klänge.

1. Halten Sie den [Function]-Taster gedrückt, während Sie den [STOP/Song]-Taster betätigen, bis die [STILL GEDACKT 8]-Wippe (ENTER) zu blinken beginnt.



Sie können den [PLAY/PAUSE]-Taster aber auch so lange gedrückt halten, bis die [STILL GEDACKT 8]-Wippe (ENTER) zu blinken beginnt.

2. Wählen Sie mit den PEDAL- und MANUAL I-Wippen eine Nummer zwischen "01" und "99".



Orientieren Sie sich an den Ziffern auf den Wippen. (Mit der [USER/ORCH]-Wippe ("10") kann die Ziffer "0" eingegeben werden.)
Beispiel: Um "01" einzugeben, müssen Sie die [USER/ORCH]- und [SUBBASS]-Wippe drücken. Die [USER/ORCH]- ("10") und [SUBBASS]-Wippe ("1") blinken abwechselnd, um anzugeben, dass Sie den Wert "01" eingegeben haben.

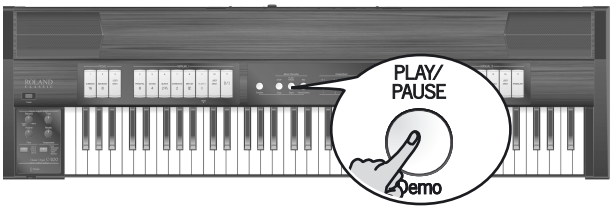
3. Drücken Sie die untere Hälfte der [STILL GEDACKT 8]-Wippe (ENTER), um Ihre Wahl zu bestätigen.

Das gewählte Stück wird geladen und die Wippen der im Stück verwendeten Konfiguration leuchten.

Anm.

Wenn Sie eine Nummer wählen, die es auf dem USB-Datenträger nicht gibt, beginnen [STOP], [PLAY/PAUSE] und [REC] zu blinken. In dem Fall müssen Sie eine andere Nummer eingeben und Schritt (3) oben wiederholen.

4. Drücken Sie den [PLAY/PAUSE]-Taster, um die Wiedergabe zu starten.



Der [PLAY/PAUSE]-Taster leuchtet und die Wiedergabe beginnt.

5. **Drücken Sie [PLAY/PAUSE] erneut (er blinkt), um die Wiedergabe zeitweilig anzuhalten. Drücken Sie ihn ein drittes Mal, um die Wiedergabe ab jener Position fortzusetzen.**

6. **Drücken Sie [STOP], um die Wiedergabe anzuhalten und zum Beginn des Stückes zurückzukehren.**

Anm.

Verwenden Sie nach Möglichkeit USB-Datenträger von Roland (M-UF-Serie). Die Funktion anderer USB-Datenträger kann nämlich nicht garantiert werden.

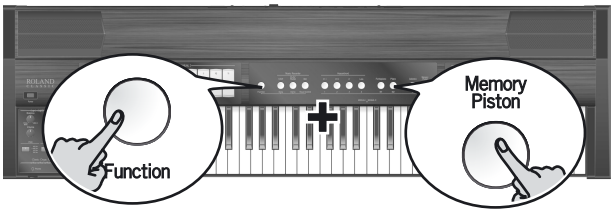
Laden der Werkseinstellungen

Bei Bedarf können Sie wieder die Werksvorgaben der C-200 laden, damit sie erneut wie unmittelbar nach dem ersten Auspacken klingt.

Anm.

Mit dem folgenden Vorgang löschen Sie alle Einstellungen, die Sie bis dahin gemacht haben.

1. **Halten Sie den [Function]-Taster gedrückt, während Sie den [Memory Piston]-Taster betätigen.**

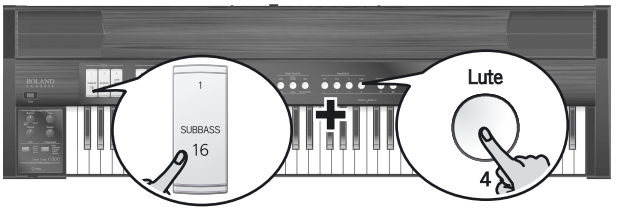


Der [Function]- und [Memory Piston]-Taster blinken.

2. **Geben Sie den [Function]- und [Memory Piston]-Taster wieder frei.**

Schritt (3) muss innerhalb von ±10 Sekunden ausgeführt werden. Wenn Sie länger warten, erlöschen der [Function]- und [Memory Piston]-Taster wieder. Danach müssen Sie mit Schritt (1) fortfahren, wenn Sie die Werksdaten laden möchten.

3. **Halten Sie die untere Hälfte der [SUBBASS 16]-Wippe gedrückt, während Sie den [Lute]-Taster drücken.**



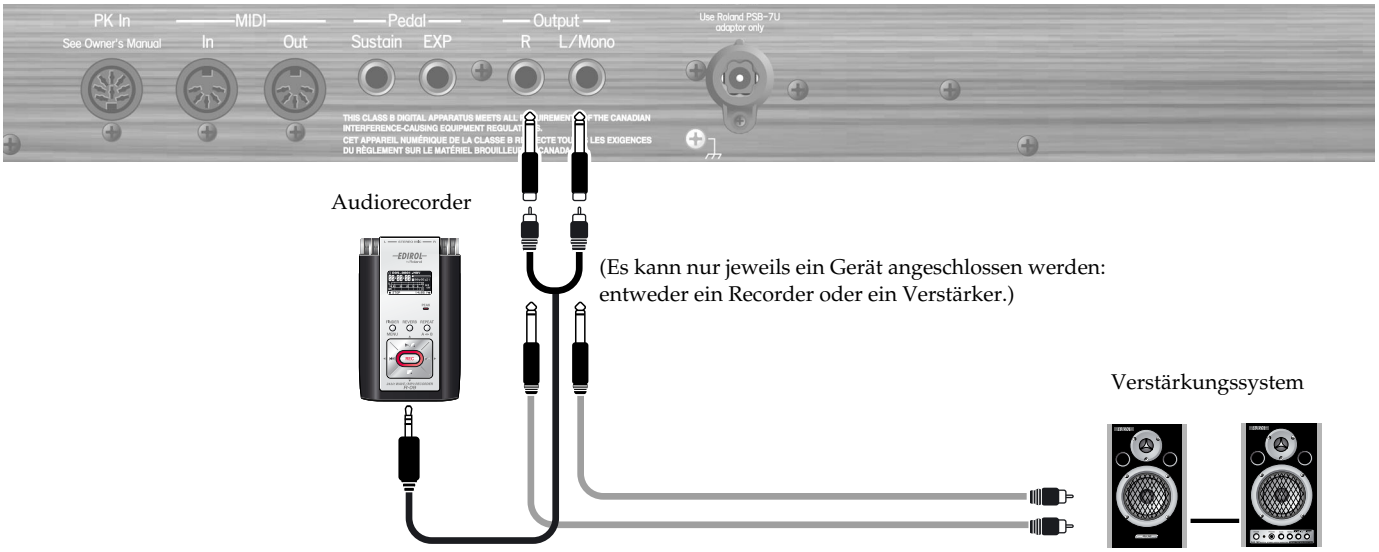
Der [Lute]-Taster beginnt zu blinken.

4. **Warten Sie, bis der [Function]-, [Memory Piston]- und [Lute]-Taster erlöschen.**

5. **Schalten Sie die C-200 aus, warten Sie einen Moment und schalten Sie sie danach wieder ein.**

Verwendung eines externen Verstärkers/Aufnahme Ihres Spiels mit einem externen Audiogerät

An die Output-Buchsen kann ein externer Verstärker bzw. ein Mischpult angeschlossen werden. Wenn Sie einen Audiorecorder anschließen, können Sie Ihr Spiel damit aufnehmen.



Anm.

Um Schäden und/oder Funktionsstörungen der Lautsprecher zu vermeiden, müssen Sie vor Herstellen/Lösen der Verbindungen die Lautstärke aller Geräte auf den Mindestwert stellen.

■ Einschalten des Instruments

1. **Stellen Sie die Lautstärke der C-200 und des externen Geräts auf den Mindestwert.**
2. **Schalten Sie die C-200 ein.**
3. **Schalten Sie das externe Gerät ein.**
4. **Stellen Sie die Lautstärke der C-200 und des externen Audiogeräts ein.**

■ Aufnahme Ihres Spiels auf der C-200 mit einem Audiorecorder

1. **Starten Sie die Aufnahme des externen Geräts.**
2. **Spielen Sie auf der C-200.**
3. **Halten Sie die Aufnahme des externen Geräts am Ende des Stückes an.**

■ Ausschalten

1. **Stellen Sie die Lautstärke der C-200 und des externen Geräts auf den Mindestwert.**
2. **Schalten Sie das externe Gerät aus.**
3. **Schalten Sie die C-200 aus.**

Verwendung eines optionalen Haltepedals

Ein an die Sustain-Buchse angeschlossenes Haltepedal kann als Fortepedal für Klavierparts genutzt werden.
Verwenden Sie dieses Pedal, um die gespielten Noten länger zu halten. Diese Funktion ist nur für die Cembaloklänge sowie die Fortepiano-, Piano-, Celesta- und Orchesterklangfarben belegt.

Stellen Sie den Pedalschalter auf “Continuous”.

Anm.

Verwenden Sie nur den empfohlenen Fußtaster (DP-Serie, Sonderzubehör). Die Verwendung eines anderen Haltepedals könnte nämlich zu Fehlfunktionen führen oder das Gerät beschädigen.

Verwendung eines optionalen Schwellpedals

An die EXP-Buchse der C-200 kann ein optionales Schwellpedal angeschlossen werden, mit dem sich die Lautstärke der Orgel- und Orchesterklangfarben regeln lässt. Es hat keinen Einfluss auf die “Harpsichord”-, “Fortepiano”-, “Piano”- oder “Celesta”-Klangfarben.

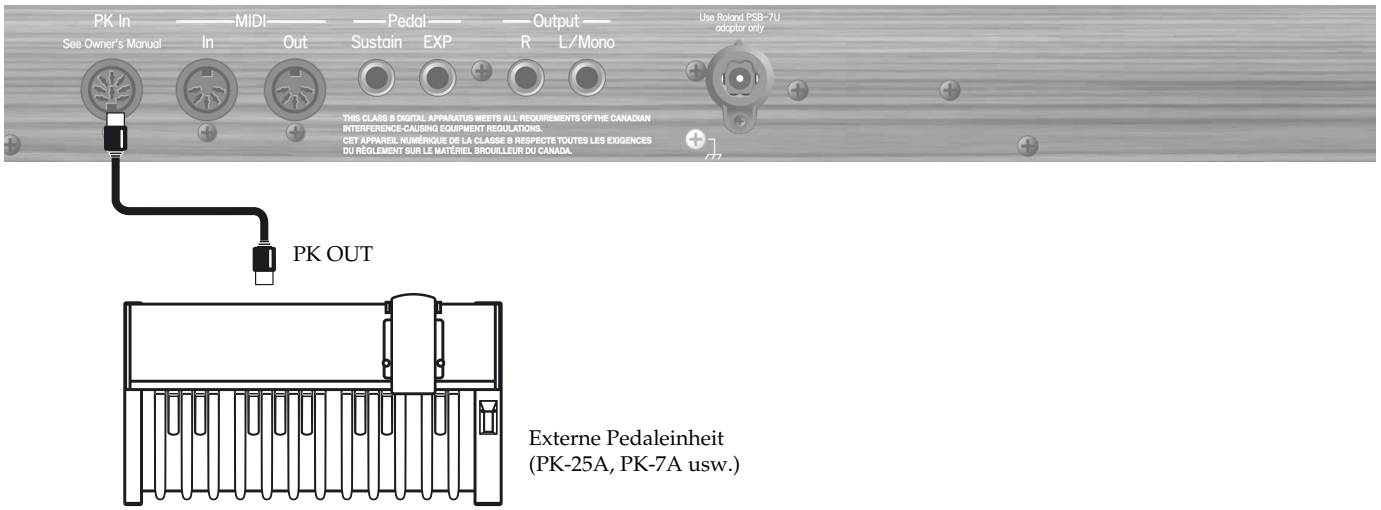
Mit dem Potentiometer des Pedals können Sie den Bereich einstellen, innerhalb dessen die Lautstärke geändert werden kann.

Anm.

Verwenden Sie nur das empfohlene Schwellpedal (EV-5 oder EV-7, Sonderzubehör). Die Verwendung anderer Schwellpedale könnte nämlich zu Fehlfunktionen führen oder das Instrument beschädigen.

Anschließen einer Basspedaleinheit

Wenn Sie eine MIDI-Pedaleinheit an die C-200 anschließen, kann die PEDAL-Division mit den Füßen angesteuert werden. (In dem Fall kann diese Division nicht mehr über die Tastatur gespielt werden, siehe S. 23.)



Externe Pedaleinheit
(PK-25A, PK-7A usw.)

Anm.

Um Schäden und/oder Funktionsstörungen der Lautsprecher zu vermeiden, müssen Sie vor Herstellen/Lösen der Verbindungen die Lautstärke aller Geräte auf den Mindestwert stellen.

■ Anschließen einer Pedaleinheit an die PK OUT-Buchse

1. **Schalten Sie alle Geräte vor Herstellen der Verbindungen aus.**
2. **Verbinden Sie das zum Lieferumfang der Pedaleinheit gehörige Kabel mit der PK In-Buchse der C-200 und das andere Ende mit der PK OUT-Buchse der Pedaleinheit.**

   Siehe die Abbildung oben.

MEMO

Bei Verwendung des Spezialkabels braucht die Pedaleinheit nicht separat ein- und ausgeschaltet zu werden.

3. **Schalten Sie die C-200 ein.**

   Die Tasten in der linken Hälfte der C-200 steuern jetzt nicht mehr den PEDAL-Part an. Diesen Part müssen Sie folglich mit den Füßen spielen. Allerdings kann der PEDAL-Part jetzt polyphon gespielt werden.

■ Anschließen einer MIDI-Pedaleinheit

1. **Schalten Sie alle Geräte vor Herstellen der Verbindungen aus.**
2. **Verbinden Sie ein optionales MIDI-Kabel mit der PK In-Buchse der C-200 und sein anderes Ende mit der MIDI OUT-Buchse der Pedaleinheit.**

Anm.

Verbinden Sie die Pedaleinheit mit einer geeigneten Steckdose.

3. **Schalten Sie die MIDI-Pedaleinheit ein.**
4. **Schalten Sie die C-200 ein.**

   Die Tasten in der linken Hälfte der C-200 steuern jetzt nicht mehr den PEDAL-Part an. Diesen Part müssen Sie folglich mit den Füßen spielen. Allerdings kann der PEDAL-Part jetzt polyphon gespielt werden.

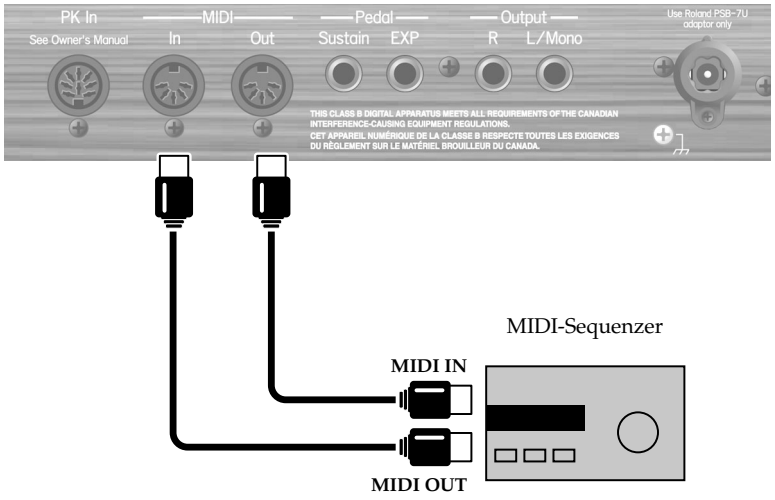
MIDI-Funktionen der C-200

An die MIDI Out-Buchse der C-200 kann man ein Gerät wie einen Sequenzer anschließen. An die MIDI In-Buchse kann eine externe Steuerquelle (z.B. ein Sequenzer) angeschlossen werden.

Was ist MIDI?

"MIDI" ist die Abkürzung von "Musical Instrument Digital Interface". Hierbei handelt es sich um eine Norm für den Austausch von Musikdaten zwischen elektronischen Musikinstrumenten und Computern. Die C-200 bietet MIDI-Buchsen, welche Musikdaten empfangen und zu anderen Geräten übertragen. Wenn Sie die C-200 über diese Buchsen mit einem externen Gerät verbinden, bieten sich zahlreiche spannende Möglichkeiten für einen noch größeren Musikspaß.

■ Anschließen eines Sequenzers an die C-200



Anm.

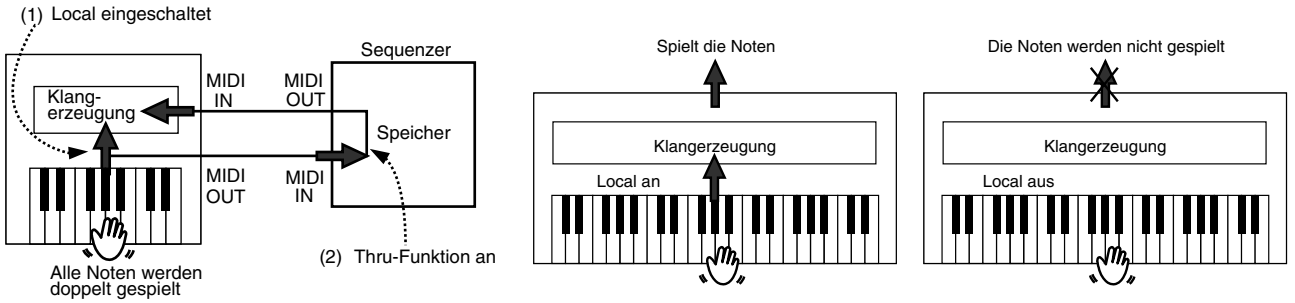
- Um Schäden und/oder Funktionsstörungen der Lautsprecher zu vermeiden, müssen Sie vor Herstellen/Lösen der Verbindungen die Lautstärke aller Geräte auf den Mindestwert stellen.
- Halten Sie den MIDI-Sequenzer an, bevor Sie auf der C-200 eine Einstellung ändern.

Anm.

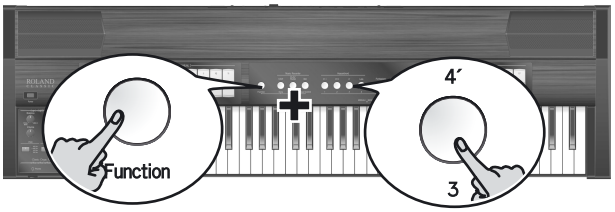
Die MIDI-Kanäle der C-200 sind fest eingestellt. Die Kanalzuordnungen (sowie eine Übersicht der erkannten Befehle) finden Sie in der MIDI-Implementierungstabelle auf S. 47.

‘Local’-Einstellung

Wenn Sie die C-200 an einen MIDI-Sequenzer anschließen, müssen Sie auf der C-200 die “Local Off”-Einstellung wählen. Da man die “MIDI Thru”-Funktion eines Sequenzers in der Regel aktiviert, passiert es oft, dass die auf dem Instrument gespielten Noten doppelt erklingen, weil sie die interne Klangerzeugung der C-200 auf zwei Wegen erreichen: (1) und (2). Um das zu vermeiden, müssen Sie “Local Off”-Einstellung wählen, um Verbindung (1) zu unterbrechen.



◆ **Halten Sie den [Function]-Taster gedrückt, während Sie den Harpsichord [4′]-Taster betätigen, um die “Local”-Funktion auszuschalten.**



Wiederholen Sie diesen Vorgang, um “Local” wieder zu aktivieren.

* *Wenn Sie die “Local”-Funktion ausschalten und keinen Sequenzer anschließen, hören Sie die auf der C-200-Tastatur gespielten Noten nicht mehr.*

MEMO

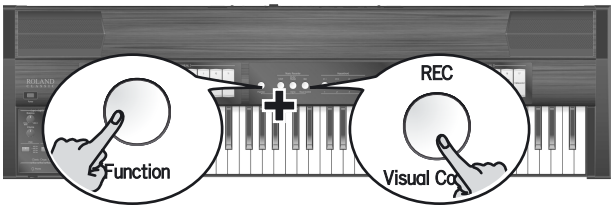
Beim Einschalten wird die “Local”-Funktion automatisch aktiviert.

Verwendung der 'Visual Control'-Funktion

"Visual Control" erlaubt das Steuern von Bilddaten mit Musikinstrumenten. Wenn Sie Visual Control- oder V-LINK-kompatible Geräte via MIDI miteinander verbinden, können Sie beim Spielen andere Videoclips usw. wählen.

■ Ein-/Ausschalten von 'Visual Control'

1. **Verbinden Sie die MIDI Out-Buchse der C-200 mit dem MIDI In-Anschluss eines optionalen Visual Control/V-LINK-fähigen Videogeräts.**
2. **Halten Sie den [Function]-Taster gedrückt, während Sie den [REC/Visual Control]-Taster betätigen, um die "Visual Control"-Funktion zu aktivieren.**



3. **Um die "Visual Control"-Funktion wieder auszuschalten, müssen Sie den [Function]-Taster erneut gedrückt halten, während Sie den [REC/Visual Control]-Taster betätigen.**

■ Clip-Anwahl auf einem optionalen Visual Control/V-LINK-fähigen Gerät

"Visual Control"-Befehle werden auf MIDI-Kanal "16" übertragen.

1. **Drücken Sie eine Taste in der höchsten Oktave (G#6~G7), um die gewünschten Clips des optionalen Visual Control/V-LINK-fähigen Gerätes zu wählen.**

"Visual Control"-Bereich

Taste	Visual Control/V-LINK	MIDI-Befehl
G#6	Andere Bildanwahl (Clip 1)	CF 00
A6	Andere Bildanwahl (Clip 2)	CF 01
A#6	Andere Bildanwahl (Clip 3)	CF 02
B6	Andere Bildanwahl (Clip 4)	CF 03
C7	Andere Bildanwahl (Clip 5)	CF 04
C#7	Andere Bildanwahl (Clip 6)	CF 05
D7	Andere Bildanwahl (Clip 7)	CF 06
D#7	Andere Bildanwahl (Clip 8)	CF 07
E7	Andere Bildanwahl (Clip 9)	CF 08
F7	Andere Bildanwahl (Clip 10)	CF 09
F#7	Andere Bildanwahl (Clip 11)	CF 0A
G7	Andere Bildanwahl (Clip 12)	CF 0B

Anm.

Solange die "Visual Control"-Funktion aktiv ist, kann man mit den Tasten G#6~G7 keine Noten spielen.

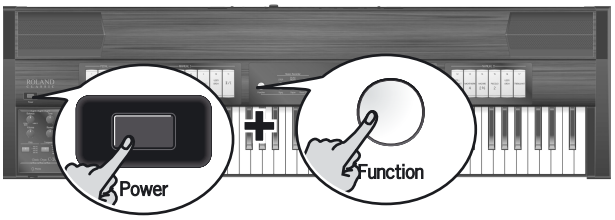
Anm.

"Visual Control"-Befehle werden auf MIDI-Kanal "16" übertragen.

Energiesparfunktion

Die C-200 bietet eine Energiesparfunktion, die das Instrument automatisch ausschaltet, wenn es länger als 240 Minuten nicht verwendet wird. Bei Bedarf können Sie diese Funktion folgendermaßen deaktivieren.

1. **Schalten Sie die C-200 ein, während Sie den [Function]-Taster gedrückt halten.**



Die C-200 wechselt in den Funktionsmodus.

2. **Drücken Sie den [8′ I]-Taster, um die Energiesparfunktion zu deaktivieren.**

Der [8′ I]-Taster leuchtet, um anzuzeigen, dass die Funktion ausgeschaltet wurde.

'Harpsichord'-Taster (leuchtet konstant)	Energiesparfunktion
8′ I	Nicht aktiv
8″ II (Vorgabe)	240 Minuten

3. **Drücken Sie [Function], um den Funktionsmodus zu verlassen.**

Um die Energiesparfunktion danach wieder auf 240 Minuten zu stellen, müssen Sie die obigen Schritte wiederholen, in Schritt (2) allerdings den [8′ II]-Taster drücken.

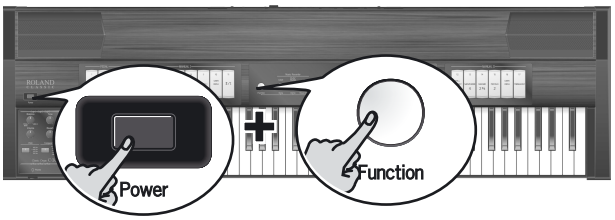
Anm.

Diese Einstellung wird automatisch im Global-Bereich gesichert und beim Einschalten der C-200 wieder geladen.

Zuordnen des Schwellpedals

Ein an die C-200 angeschlossenes Schwellpedal (siehe S. 39) beeinflusst laut Vorgabe nur die MANUAL II-Division. Mit folgender Funktion können Sie es jedoch allen Orgeldivisionen (PEDAL, MANUAL I und MANUAL II) zuordnen.

1. **Schalten Sie die C-200 ein, während Sie den [Function]-Taster gedrückt halten.**



Die C-200 wechselt in den Funktionsmodus.

2. **Drücken Sie den [Memory Piston]-Taster, um das Schwellpedal den Sektionen PEDAL, MANUAL I und MANUAL II zuzuordnen.**

Der [Memory Piston]-Taster leuchtet konstant, um anzuzeigen, dass Schwellpedal jetzt die eben erwähnten Divisionen beeinflusst.

Taster (leuchtet konstant)	Schwellpedal
Celesta	MANUAL II
Memory Piston (Vorgabe)	PEDAL/MANUAL I/ MANUAL II

3. **Drücken Sie [Function], um den Funktionsmodus zu verlassen.**

Um das Schwellpedal danach wieder ausschließlich MANUAL II zuzuordnen, müssen Sie die hiesigen Schritte wiederholen, in Schritt (2) allerdings den [Celesta]-Taster drücken.

Anm.

Diese Einstellung wird automatisch im Global-Bereich gesichert und beim Einschalten der C-200 wieder geladen.

Klangübersicht der Divisionen

PEDAL-Division

Wippenname	Orgelklänge			
	VP0 (Vorgabe)	**VP1**	**VP2**	**VP3**
SUBBASS 16	Subbass 16	Principal 16	Bourdon 16	Open Wood 16
BOURDON 8	Bourdon 8	Octave 8	Flute 8	Octava 8
USER/ORCH	**User-Orgelklänge**			
	VP0 (Vorgabe)	**VP1**	**VP2**	**VP3**
	Lieb Gedackt 16	Bombarde 16	Principals + Mix	Reeds + Mix
	User-Orchesterklänge			
	VP4	**VP5**	**VP6**	**VP7**
	Bass Pizzicato	Bowed Strings	Violin Cello	String Bass
	VP8	**VP9**	**VP10**	**VP11**
	Orch Strings	Choir	Organ Harp	E. Piano

MANUAL I-Division

Wippenname	Orgelklänge			
	VP0 (Vorgabe)	**VP1**	**VP2**	**VP3**
PRINCIPAL 8	Principal 8	Open Diapason 8	Gamba 8	Bourdon 8
OCTAVA 4	Octava 4	Principal 4	Fugara 4	Flûte à Bec 4
QUINTE 2 2/3	Quinte 2 2/3	Twelfth 2 2/3	Sharf II	Dolce Cornet II
SUPEROCTAV 2	Superoctav 2	Fifteenth 2	Doublette 2	Piccolo 2
MIXTUR IV	Mixtur IV	Tierce Mixture IV	Rauschqunt. IV	Sesqualtiera II
TRUMPET 8	Trumpet 8	Waldhorn 8	Trumpet 16+8	Cromorne 8
USER/ORCH	**User-Orgelklänge**			
	VP0 (Vorgabe)	**VP1**	**VP2**	**VP3**
	Principal 16	Unda Maris III	Schwebung II	Dulzian 8
	User-Orchesterklänge			
	VP4	**VP5**	**VP6**	**VP7**
	Strings	Choir	Harp	Chime
	VP8	**VP9**	**VP10**	**VP11**
	Trumpet	Oboe	Synth Harp	E. Piano

MANUAL II-Division

Wippenname	Orgelklänge			
	VP0 (Vorgabe)	**VP1**	**VP2**	**VP3**
STILL GEDACKT 8	Still Gedackt 8	Stopped Diapason 8	Spitzgeigen 8	Celeste III
NACHTHORN 4	Nachthorn 4	Flute 4	Spillflute 4	Flute Trav 4
NAZARD 2 2/3	Nazard 2 2/3	Nasat 2 2/3	Mixture III	Cymbal III
PICCOLO 2	Piccolo 2	Wald Flute 2	Schwegel 2	Gemshorn 2
USER/ORCH	**User-Orgelklänge**			
	VP0 (Vorgabe)	**VP1**	**VP2**	**VP3**
	Cor d'Amor 8	Trompette 8	Vox Humana	Tierce 1 3/5
	User-Orchesterklänge			
	VP4	**VP5**	**VP6**	**VP7**
	Strings	Choir	Organ Harp	Chime
	VP8	**VP9**	**VP10**	**VP11**
	Trumpet	Oboe	Flute	E. Piano

Andere Klangfarben

Harpsichord 8' I
Harpsichord 8' II
Harpsichord 4'
Harpsichord Lute
Fortepiano
Piano
Celesta

MIDI-Implementierungstabelle

[Klassik-Instrument]
Modell: C-200

Datum: März 2011
Version: 1.00

Function...		Transmitted	Recognized	Remarks
Basic Channel	Default	1, 12, 13, 14, 16	1, 12, 13, 14, 11	1= Harpsichord, Fortepiano, Piano, Celesta 12= MANUAL I, 13= MANUAL II, 14= PEDAL, 11= Reverb, 16= Visual Control
	Changed	X	X	
Mode	Default	Mode 3	Mode 3	
	Message	X	X	
	Altered	*****	*****	
Note Number		22~108	0~127	
	True Voice	*****	O	
Velocity	Note ON	O (Fortepiano, Harpsichord, Piano, Celesta)	O (Fortepiano, Harpsichord, Piano, Celesta)	
	Note OFF	O	O	
After Touch	Key's	X	X	
	Ch's	X	X	
Pitch Bend		X	X	
Control Change	0,32	X	X	Bank Select
	6	X	X	Data entry
	7	O	O *3	Volume
	10	X	X	Panpot
	11	O	O *3	Expression
	64	O	O *4	Hold 1
	66	X	X	Sostenuto
	67	X	X	Soft
	91	O (Reverb)	O (Reverb) *5	Effect 1 Depth
	93	X (Chorus)	X (Chorus)	Effect 3 Depth
	98, 99	X	X	NRPN LSB, MSB
	100, 101	O	O	RPN LSB, MSB
Program Change		O (1~12)	X	Only on MIDI channel 16
	True #	*****		
System Exclusive		O *1	O *1	
System Common	Song Position Pointer	X	X	
	Song Sel	X	X	
	Tune	X	X	
System Real Time	Clock	X	X	
	Commands	X	O *2	Only FAh
Aux Messages	All Sounds Off	X	X	
	Reset All Controllers	X	X	
	Local On/Off	X	X	
	All Notes Off	X	X	
	Active Sensing	O	O	
	Reset	X	X	
Notes		*1 SysEx for voice changes. *2 Received Start sends selected voice and expression status *3 Ignored when received on channel 1 *4 Only on MIDI channels 1, 12, 13, 14 (12 and 14 only for orchestral sounds) *5 Only on MIDI channel 11		

Mode 1: OMNI ON, POLY
Mode 2: OMNI ON, MONO
Mode 3: OMNI OFF, POLY
Mode 4: OMNI OFF, MONO

O: Yes
X: No

Technische Daten

C-200: Klassik-Instrument	
Tastatur	76 Tasten
<Klangerzeugung>	
Klangfarben	MANUAL I-Division 24 Orgelklangfarben (6 Wippen x4 Klänge) + 4 User-Orgelklänge (USER/ORCH-Wippe) 8 Orchesterklänge (USER/ORCH-Wippe) MANUAL II-Division 16 Orgelklangfarben (4 Wippen x4 Klänge) + 4 User-Orgelklänge (USER/ORCH-Wippe) 8 Orchesterklänge (USER/ORCH-Wippe) PEDAL-Division 8 Orgelklangfarben (2 Wippen x4 Klänge) + 4 User-Orgelklänge (USER/ORCH-Wippe) 8 Orchesterklänge (USER/ORCH-Wippe) 4 Cembaloklänge (8′ I, 8′ II, 4′, Lute) 1 Harmmerklavierklang (Fortepiano) 1 Flügelklang (Piano) 1 Celestaklang (Celesta)
Koppel	II/I
Registrierungsspeicher	8 Speicher (4 x 2 Bänke) + CANCEL (Die Einstellungen können auf einen USB-Datenträger gesichert/von dort geladen werden)
Effekt	Halleffekt (Reverb) 1 Tremulantwippe (für MANUAL II)
Bedienelemente	VOLUME-Regler, REVERB-Regler, BALANCE-Regler, TONE-Regler
Transposition	–6~+5 Halbtöne
Stimmungssysteme	5 Typen: Gleichschwebend (Vorgabe), Werckmeister, Kirnberger, Vallotti, Mittelton
Tonhöhe	4 Typen (Versailles: 392Hz, Barock: 415Hz, Modern: 440Hz, Venedig: 465Hz)
Gesamtstimmung	415,3~466,2Hz (einstellbar in 0,1Hz-Schritten)
<Andere>	
Song-Recorder	1 Spur, Bedienelemente: STOP, PLAY/PAUSE, REC
Datenspeicherung	Optionaler USB-Datenträger (M-UF-Serie)
Lautsprecher	2 Lautsprecher in Bassreflex-Gehäuse
Anschlüsse	Phones-Buchse: 1/4″ (Stereo-Klinkenbuchse) Output-Buchsen (R, L/Mono): 1/4″-Klinkenbuchsen MIDI-Buchsen (In, Out) PK In-Buchse Pedal-Buchsen (Sustain, EXP) DC IN-Anschluss (nur für Roland PSB-7U Netzteil) USB-Port
Stromversorgung	DC 12V (über das beiliegende PSB-7U Netzteil)
Leistungsaufnahme	30W
Abmessungen	1251 (B) x 444 (T) x 323 (H) mm (inklusive Notenständer) 1251 (B) x 348 (T) x 140 (H) mm (ohne Notenständer)

Gewicht	12kg inklusive Notenständer
Lieferumfang	Bedienungsanleitung, PSB-7U(S) Netzteil, Netzkabel, Notenpult
Sonderzubehör	*Konfiguration Nr. 1* CKS-C200 Ständer PK-25A/PK-7A/PK-5A Pedaleinheit Bank BNC-23-BK (empfohlen für PK-25A Pedaleinheit) Bank BNC-15-BK (empfohlen für PK-5A, PK-7A Pedaleinheit) (Achtung: Wenn keine Pedaleinheit vorhanden ist, ist die Wahl der Bank unerheblich.) *Konfiguration Nr. 2* KS-12 Ständer BNC-29 Bank *Anderes Sonderzubehör* Schwellpedal der EV-Serie, Halte-/Fortepedal der DP-Serie, Stereo-Kopfhörer, USB-Datenträger (M-UF-Serie)

* *Änderungen der technischen Daten und des Designs ohne vorherige Ankündigung vorbehalten. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.*

Information

Wenden Sie sich mit eventuellen Fragen oder Reparaturen an eine anerkannte Roland-Kundendienststelle. Deren Adresse können Sie über den Vertrieb in Erfahrung bringen:

AFRICA

EGYPT
Al Fanny Trading Office
9, EBN Hagar Al Askalany Street,
ARD E1 Golf, Heliopolis,
Cairo 11341, EGYPT
TEL: (022)-417-1828

REUNION
MARCEL FO-YAM Sarl
25 Rue Jules Hermann,
Chaudron - BP79 97 491
Ste Clotilde Cedex,
REUNION ISLAND
TEL: (0262) 218-429

SOUTH AFRICA
T.O.M.S. Sound & Music (Pty)Ltd.
2 ASTRON ROAD DENVER
JOHANNESBURG ZA 2195,
SOUTH AFRICA
TEL: (011) 417 3400

Paul Bothner(PTY)Ltd.
Royal Cape Park, Unit 24
Londonderry Road, Ottery 7800
Cape Town, SOUTH AFRICA
TEL: (021) 799 4900

ASIA

CHINA
Roland Shanghai Electronics Co.,Ltd.
5F. No.1500 Pingliang Road
Shanghai 200090, CHINA
TEL: (021) 5580-0800

Roland Shanghai Electronics Co.,Ltd. (BEIJING OFFICE)
3F, Soluxe Fortune Building
63 West Dawang Road, Chaoyang District, Beijing, CHINA
TEL: (010) 5960-2565

HONG KONG
Tom Lee Music
11/F Silvercord Tower 1
30 Canton Rd
Tsimshatsui, Kowloon,
HONG KONG
TEL: 852-2737-7688

Parsons Music Ltd.
8th Floor, Railway Plaza, 39
Chatham Road South, T.S.T,
Kowloon, HONG KONG
TEL: 852-2333-1863

INDIA
Rivera Digitec (India) Pvt. Ltd.
411, Nirman Kendra Mahalaxmi Flats Compound Off. Dr. Edwin Moses Road, Mumbai-400011, INDIA
TEL: (022) 2493 9051

INDONESIA
PT. Citra Intirama
Ruko Garden Shopping Arcade
Unit 8 CR, Podomoro City
Jl.Letjend. S.Parman Kav.28
Jakarta Barat 11470, INDONESIA
TEL: (021) 5698-5519/5520

KOREA
Cosmos Corporation
1461-9, Seocho-Dong,
Seocho Ku, Seoul, KOREA
TEL: (02) 3486-8855

MALAYSIA/ SINGAPORE
Roland Asia Pacific Sdn. Bhd.
45-1, Block C2, Jalan PJU 1/39,
Dataran Prima, 47301 Petaling Jaya, Selangor, MALAYSIA
TEL: (03) 7805-3263

PHILIPPINES
G.A. Yupangco & Co. Inc.
339 Gil J. Puyat Avenue
Makati, Metro Manila 1200,
PHILIPPINES
TEL: (02) 899 9801

TAIWAN
ROLAND TAIWAN ENTERPRISE CO., LTD.
9F-5, No. 112 Chung Shan
North Road Sec. 2 Taipei 104,
TAIWAN R.O.C.
TEL: (02) 2561 3339

THAILAND
Theera Music Co. , Ltd.
100-108 Soi Verng Nakornkasem,
New Road,Sumpantawong,
Bangkok 10100, THAILAND
TEL: (02) 224-8821

VIET NAM
VIET THUONG CORPORATION
386 CACH MANG THANG TAM ST.
DIST.3, HO CHI MINH CITY,
VIET NAM
TEL: (08) 9316540

OCEANIA

AUSTRALIA/ NEW ZEALAND
Roland Corporation Australia Pty.,Ltd.
38 Campbell Avenue
Dee Why West. NSW 2099,
AUSTRALIA

For Australia
TEL: (02) 9982 8266
For New Zealand
TEL: (09) 3098 715

CENTRAL/LATIN AMERICA

ARGENTINA
Instrumentos Musicales S.A.
Av.Santa Fe 2055
(1123) Buenos Aires, ARGENTINA
TEL: (011) 4508-2700

BARBADOS
A&B Music Supplies LTD
12 Webster Industrial Park
Wildey, St.Michael, BARBADOS
TEL: (246) 430-1100

BRAZIL
Roland Brasil Ltda.
Rua San Jose, 211
Parque Industrial San Jose
Cotia - Sao Paulo - SP, BRAZIL
TEL: (011) 4615 5666

CHILE
Comercial Fancy II S.A.
Rut.: 96.919.420-1
Nataniel Cox #739, 4th Floor
Santiago - Centro, CHILE
TEL: (02) 688-9540

COLOMBIA
Centro Musical Ltda.
Cra 43 B No 25 A 41 Bododega 9
Medellin, COLOMBIA
TEL: (574) 3812529

COSTA RICA
JUAN Bansbach Instrumentos Musicales
Ave.1. Calle 11, Apartado 10237,
San Jose, COSTA RICA
TEL: 258-0211

CURACAO
Zeelandia Music Center Inc.
Orionweg 30
Curacao, Netherland Antilles
TEL: (305) 5926866

DOMINICAN REPUBLIC
Instrumentos Fernando Giraldez
Calle Proyecto Central No.3
Ens.La Esperilla
Santo Domingo,
DOMINICAN REPUBLIC
TEL: (809) 683 0305

ECUADOR
Mas Musika
Rumichaca 822 y Zaruma
Guayaquil - ECUADOR
TEL: (593-4) 2302364

EL SALVADOR
OMNI MUSIC
75 Avenida Norte y Final Alameda Juan Pablo II,
Edificio No.4010 San Salvador,
EL SALVADOR
TEL: 262-0788

GUATEMALA
Casa Instrumental
Calzada Roosevelt 34-01,zona 11
Ciudad de Guatemala,
GUATEMALA
TEL: (502) 599-2888

HONDURAS
Almacen Pajaro Azul S.A. de C.V.
BO.Paz Barahona
3 Ave.11 Calle S.O
San Pedro Sula, HONDURAS
TEL: (504) 553-2029

MARTINIQUE
Musique & Son
Z.I.Les Mangle
97232 Le Lamentin,
MARTINIQUE F.W.I.
TEL: 596 596 426860

Gigamusic SARL
10 Rte De La Folie
97200 Fort De France
MARTINIQUE F.W.I.
TEL: 596 596 715222

MEXICO
Casa Veerkamp, s.a. de c.v.
Av. Toluca No. 323, Col. Olivar de los Padres 01780 Mexico D.F.,
MEXICO
TEL: (55) 5668-6699

NICARAGUA
Bansbach Instrumentos Musicales Nicaragua
Altamira D'Este Calle Principal de la Farmacia 5ta.Avenida
1 Cuadra al Lago.#503
Managua, NICARAGUA
TEL: (505) 277-2557

PANAMA
SUPRO MUNDIAL, S.A.
Boulevard Andrews, Albrook,
Panama City, REP. DE PANAMA
TEL: 315-0101

PARAGUAY
Distribuidora De Instrumentos Musicales
J.E. Olear y ESQ. Manduvira
Asuncion, PARAGUAY
TEL: (595) 21 492147

PERU
Audionet
Distribuciones Musicales SAC
Juan Fanning 530
Miraflores
Lima - PERU
TEL: (511) 4461388

TRINIDAD
AMR Ltd
Ground Floor
Maritime Plaza
Barataria TRINIDAD W.I.
TEL: (868) 638 6385

URUGUAY
Todo Musica S.A.
Francisco Acuna de Figueroa 1771
C.P.: 11.800
Montevideo, URUGUAY
TEL: (02) 924-2335

VENEZUELA
Instrumentos Musicales Allegro,C.A.
Av.las industrias edf.Guitar import #7 zona Industrial de Turumo
Caracas, VENEZUELA
TEL: (212) 244-1122

EUROPE

BELGIUM/FRANCE/ HOLLAND/ LUXEMBOURG
Roland Central Europe N.V.
Houtstraat 3, B-2260, Oevel
(Westerlo) BELGIUM
TEL: (014) 575811

CROATIA
ART-CENTAR
Degenova 3.
HR - 10000 Zagreb, CROATIA
TEL: (1) 466 8493

CZECH REP.
CZECH REPUBLIC DISTRIBUTOR s.r.o
Voctárova 247/16
180 00 Praha 8, CZECH REP.
TEL: (2) 830 20270

DENMARK
Roland Scandinavia A/S
Skagerrakvej 7 Postbox 880
DK-2100 Copenhagen,
DENMARK
TEL: 3916 6200

FINLAND
Roland Scandinavia As, Filial Finland
Vanha Nurmijarventie 62
01670 Vantaa, FINLAND
TEL: (0) 9 68 24 020

GERMANY/AUSTRIA
Roland Elektronische Musikinstrumente HmbH.
Oststrasse 96, 22844 Norderstedt,
GERMANY
TEL: (040) 52 60090

GREECE/CYPRUS
STOLLAS S.A.
Music Sound Light
155, New National Road
Patras 26442, GREECE
TEL: 2610 435400

HUNGARY
Roland East Europe Ltd.
2045. Törökbálint, FSD Park 3. ép.,
HUNGARY
TEL: (23) 511011

IRELAND
Roland Ireland
E2 Calmount Park, Calmount Avenue, Dublin 12,
Republic of IRELAND
TEL: (01) 4294444

ITALY
Roland Italy S. p. A.
Viale delle Industrie 8,
20020 Arese, Milano, ITALY
TEL: (02) 937-78300

NORWAY
Roland Scandinavia Avd. Kontor Norge
Lilleakerveien 2 Postboks 95
Lilleaker N-0216 Oslo,
NORWAY
TEL: 2273 0074

POLAND
ROLAND POLSKA SP. Z O.O.
ul. Kty Grodziskie 16B
03-289 Warszawa, POLAND
TEL: (022) 678 9512

PORTUGAL
Roland Systems Group EMEA, S.L. Branch Office Porto
Edifício Tower Plaza
Rotunda Eng. Edgar Cardoso 23, 9ºG
4400-676 Vila Nova de Gaia,
PORTUGAL
TEL: (+351) 22 608 00 60

ROMANIA
FBS LINES
Piata Libertatii 1,
535500 Gheorgheni, ROMANIA
TEL: (266) 364 609

RUSSIA
Roland Music LLC
Dorozhnaya ul.3,korp.6
117 545 Moscow, RUSSIA
TEL: (495) 981-4967

SERBIA
Music AP Ltd.
Sutjeska br. 5 XS - 24413 Palic,
SERBIA
TEL: (024) 539 395

SLOVAKIA
DAN Acoustic s.r.o.
Povazská 18.
SK - 940 01 Nové Zámky,
SLOVAKIA
TEL: (035) 6424 330

SPAIN
Roland Systems Group EMEA, S.L.
Paseo García Faria, 33-35
08005 Barcelona, SPAIN
TEL: 93 493 91 00

SWEDEN
Roland Scandinavia A/S
SWEDISH SALES OFFICE
Mårbackagatan 31, 4 tr.
SE-123 43 Farsta, SWEDEN
TEL: (0) 8 683 04 30

SWITZERLAND
Roland (Switzerland) AG
Landstrasse 5, Postfach,
CH-4452 Itingen, SWITZERLAND
TEL: (061) 975-9987

UKRAINE
EURHYTHMICS Ltd.
P.O.Box: 37-a.
Nedecey Str. 30
UA - 89600 Mukachevo, UKRAINE
TEL: (03131) 414-40

UNITED KINGDOM
Roland (U.K.) Ltd.
Atlantic Close, SWANSEA SA7 9FJ,
UNITED KINGDOM
TEL: (01792) 702701

MIDDLE EAST

BAHRAIN
Moon Stores
No.1231&1249 Rumaytha Building Road 3931,
Manama 339, BAHRAIN
TEL: 17 813 942

IRAN
MOCO INC.
Jadeh Makhsous Karaj (K-9),
Nakhe Zarin Ave.
Jalal Street, Reza Alley No.4
Tehran 1389716791, IRAN
TEL: (021)-44545370-5

ISRAEL
Halilit P. Greenspoon & Sons Ltd.
8 Retzif Ha'alia Hashnia St.
Tel-Aviv-Yafo ISRAEL
TEL: (03) 6823666

JORDAN
MUSIC HOUSE CO. LTD.
FREDDY FOR MUSIC
P. O. Box 922846
Amman 11192, JORDAN
TEL: (06) 5692696

KUWAIT
EASA HUSAIN AL-YOUSIFI & SONS CO.
Al-Yousifi Service Center
P.O.Box 126 (Safat) 13002,
KUWAIT
TEL: 00 965 802929

LEBANON
Chahine S.A.L.
George Zeidan St., Chahine Bldg.,
Achrafieh, P.O.Box: 16-5857
Beirut, LEBANON
TEL: (01) 20-1441

OMAN
TALENTZ CENTRE L.L.C.
Malatan House No.1
Al Noor Street, Ruwi
SULTANATE OF OMAN
TEL: 2478 3443

QATAR
AL-EMADI TRADING & CONTRACTING CO.
P.O. Box 62, Doha, QATAR
TEL: 4423-554

SAUDI ARABIA
aDawliah Universal Electronics APL
Behind Pizza Inn
Prince Turkey Street
aDawliah Building,
PO BOX 2154,
Alkhobar 31952,
SAUDI ARABIA
TEL: (03) 8643601

SYRIA
Technical Light & Sound Center
PO Box 13520 Bldg No.49
Khaled Abn Alwalid St.
Damascus, SYRIA
TEL: (011) 223-5384

TURKEY
ZUHAL DIS TICARET A.S.
Galip Dede Cad. No.33
Beyoglu, Istanbul, TURKEY
TEL: (0212) 249 85 10

U.A.E.
Zak Electronics & Musical Instruments Co. L.L.C.
Zabeel Road, Al Sherooq Bldg.,
No. 14, Ground Floor, Dubai,
U.A.E.
TEL: (04) 3360715

NORTH AMERICA

CANADA
Roland Canada Ltd. (Head Office)
5480 Parkwood Way Richmond B. C., V6V 2M4, CANADA
TEL: (604) 270 6626

Roland Canada Ltd. (Toronto Office)
170 Admiral Boulevard
Mississauga On L5T 2N6,
CANADA
TEL: (905) 362 9707

U. S. A.
Roland Corporation U.S.
5100 S. Eastern Avenue
Los Angeles, CA 90040-2938,
U. S. A.
TEL: (323) 890 3700

602000507

As of Feb. 1, 2011 (ROLAND)

Für EU-Länder

UK This symbol indicates that in EU countries, this product must be collected separately from household waste, as defined in each region. Products bearing this symbol must not be discarded together with household waste.

DE Dieses Symbol bedeutet, dass dieses Produkt in EU-Ländern getrennt vom Hausmüll gesammelt werden muss gemäß den regionalen Bestimmungen. Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte dürfen nicht zusammen mit den Hausmüll entsorgt werden.

FR Ce symbole indique que dans les pays de l'Union européenne, ce produit doit être collecté séparément des ordures ménagères selon les directives en vigueur dans chacun de ces pays. Les produits portant ce symbole ne doivent pas être mis au rebut avec les ordures ménagères.

IT Questo simbolo indica che nei paesi della Comunità europea questo prodotto deve essere smaltito separatamente dai normali rifiuti domestici, secondo la legislazione in vigore in ciascun paese. I prodotti che riportano questo simbolo non devono essere smaltiti insieme ai rifiuti domestici. Ai sensi dell'art. 13 del D.Lgs. 25 luglio 2005 n. 151.

ES Este símbolo indica que en los países de la Unión Europea este producto debe recogerse aparte de los residuos domésticos, tal como esté regulado en cada zona. Los productos con este símbolo no se deben depositar con los residuos domésticos.

PT Este símbolo indica que nos países da UE, a recolha deste produto deverá ser feita separadamente do lixo doméstico, de acordo com os regulamentos de cada região. Os produtos que apresentem este símbolo não deverão ser eliminados juntamente com o lixo doméstico.

NL Dit symbool geeft aan dat in landen van de EU dit product gescheiden van huishoudelijk afval moet worden aangeboden, zoals bepaald per gemeente of regio. Producten die van dit symbool zijn voorzien, mogen niet samen met huishoudelijk afval worden verwijderd.

DK Dette symbol angiver, at i EU-lande skal dette produkt opsamles adskilt fra husholdningsaffald, som defineret i hver enkelt region. Produkter med dette symbol må ikke smides ud sammen med husholdningsaffald.

NO Dette symbolet indikerer at produktet må behandles som spesialavfall i EU-land, iht. til retningslinjer for den enkelte regionen, og ikke kastes sammen med vanlig husholdningsavfall. Produkter som er merket med dette symbolet, må ikke kastes sammen med vanlig husholdningsavfall.

SE Symbolen anger att i EU-länder måste den här produkten kasseras separat från hushållsavfall, i enlighet med varje regions bestämmelser. Produkter med den här symbolen får inte kasseras tillsammans med hushållsavfall.

FI Tämä merkintä ilmaisee, että tuote on EU-maissa kerättävä erillään kotitalousjätteistä kunkin alueen voimassa olevien määräysten mukaisesti. Tällä merkinnällä varustettuja tuotteita ei saa hävittää kotitalousjätteiden mukana.

HU Ez a szimbólum azt jelenti, hogy az Európai Unióban ezt a terméket a háztartási hulladéktól elkülönítve, az adott régióban érvényes szabályozás szerint kell gyűjteni. Az ezzel a szimbólummal ellátott termékeket nem szabad a háztartási hulladék közé dobni.

PL Symbol oznacza, że zgodnie z regulacjami w odpowiednim regionie, w krajach UE produktu nie należy wyrzucać z odpadami domowymi. Produktów opatrzonych tym symbolem nie można utylizować razem z odpadami domowymi.

CZ Tento symbol udává, že v zemích EU musí být tento výrobek sbírán odděleně od domácího odpadu, jak je určeno pro každý region. Výrobky nesoucí tento symbol se nesmí vyhazovat spolu s domácím odpadem.

SK Tento symbol vyjadruje, že v krajinách EÚ sa musí zber tohto produktu vykonávať oddelene od domového odpadu, podľa nariadení platných v konkrétnej krajine. Produkty s týmto symbolom sa nesmú vyhadzovať spolu s domovým odpadom.

EE See sümbol näitab, et EL-i maades tuleb see toode olemprügist eraldi koguda, nii nagu on igas piirkonnas määratletud. Selle sümboliga märgitud tooteid ei tohi ära visata koos olmeprügiga.

LT Šis simbolis rodo, kad ES šalyse šis produktas turi būti surenkamas atskirai nuo buitinių atliekų, kaip nustatyta kiekviename regione. Šiuo simboliu paženklinti produktai neturi būti išmetami kartu su buitinėmis atliekomis.

LV Šis simbols norāda, ka ES valstīs šo produktu jāievāc atsevišķi no mājsaimniecības atkritumiem, kā noteikts katrā reģionā. Produktus ar šo simbolu nedrīkst izmest kopā ar mājsaimniecības atkritumiem.

SI Ta simbol označuje, da je treba proizvod v državah EU zbirati ločeno od gospodinjskih odpadkov, tako kot je določeno v vsaki regiji. Proizvoda s tem znakom ni dovoljeno odlagati skupaj z gospodinjskimi odpadki.

GR Το σύμβολο αυτό υποδηλώνει ότι στις χώρες της Ε.Ε. το συγκεκριμένο προϊόν πρέπει να συλλέγεται χωριστά από τα υπόλοιπα οικιακά απορρίμματα, σύμφωνα με όσα προβλέπονται σε κάθε περιοχή. Τα προϊόντα που φέρουν το συγκεκριμένο σύμβολο δεν πρέπει να απορρίπτονται μαζί με τα οικιακά απορρίμματα.

Für China

有关产品中所含有害物质的说明

本资料就本公司产品中所含的特定有害物质及其安全性予以说明。

本资料适用于 2007 年 3 月 1 日以后本公司所制造的产品。

环保使用期限

此标志适用于在中国国内销售的电子信息产品，表示环保使用期限的年数。所谓环保使用期限是指在自制造日起的规定期限内，产品中所含的有害物质不致引起环境污染，不会对人身、财产造成严重的不良影响。

环保使用期限仅在遵照产品使用说明书，正确使用产品的条件下才有效。

不当的使用，将会导致有害物质泄漏的危险。

产品中有毒有害物质或元素的名称及含量

部件名称	有毒有害物质或元素					
	铅(Pb)	汞(Hg)	镉(Cd)	六价铬(Cr(VI))	多溴联苯(PBB)	多溴二苯醚(PBDE)
外壳（壳体）	×	○	○	○	○	○
电子部件（印刷电路板等）	×	○	×	○	○	○
附件（电源线、交流适配器等）	×	○	○	○	○	○

○：表示该有毒有害物质在该部件所有均质材料中的含量均在 SJ/T11363-2006 标准规定的限量要求以下。

×：表示该有毒有害物质至少在该部件的某一均质材料中的含量超出 SJ/T11363-2006 标准规定的限量要求。

因根据现有的技术水平，还没有什么物质能够代替它。

Roland

602.00.0507 RES 833-11 C-200 Tedesco